Samtgemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Finanzen	**Vorlagen-Nr.: 031/25** Datum: 23.04.2025	

Tagesordnungspunkt

Beschluss über den Jahresabschluss 2023 und Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 129 (1) NKomVG

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
05.05.2025	Samtgemeindeausschuss	nö					
02.06.2025	Samtgemeinderat	ö					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt		☐	Kosten		EUR
Finanzhaushalt		☐	Produkt		
Kostenstelle			Sachkonto		
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Samtgemeinde-bürgermeister:
gez. Bertram	gez. Freitag
(Bertram)	(i. V. Freitag)

Beschlussvorschlag:

1. Der Samtgemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Samtgemeindebürgermeister für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2023 die Entlastung.
3. Der Samtgemeinderat nimmt die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Anlage 4 zur Kenntnis.

Der Samtgemeindeausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Die Jahresabschlüsse der Samtgemeinde Grasleben wurden gemäß dem Samtgemeinderatsbeschluss vom 17.06.2024 über die Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) bis einschließlich 2022 in verkürzter Form und ohne Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt aufgestellt und beschlossen.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde am 06.02.2025 zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Samtgemeinde Grasleben wurde auf den 04.04.2025 datiert. Feststellungen und Hinweise sind dem Schlussbericht selbst (Anlage 2) und der Stellungnahme zum Schlussbericht (Anlage 3) zu entnehmen.

Zusammenfassend ergibt sich gemäß Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts (Seite 28) folgendes Ergebnis:
„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des

Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens ergab keine Feststellungen. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.
Die Prüfung ergab, dass die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung berücksichtigt wurden.
Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden den kommunalen und den analog anzuwenden handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt.
Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen."

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Jahresabschlussbericht der Seite 35 zu entnehmen. Die Anlage 4 zu dieser Vorlage enthält lediglich die durch dem Samtgemeinderat noch zur Kenntnis zu nehmenden, überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Die Samtgemeinde Grasleben weist zum Bilanzstichtag 31.12.2023 eine Nettoposition von - 5.673.145,67 € aus. Wie auch in den meisten Vorjahren hat die Samtgemeinde Grasleben eine Verschlechterung der Nettoposition zu verzeichnen. In den Haushaltsjahren 2018 und 2022 ergaben sich jeweils Jahresüberschüsse und eine damit verbundene Verbesserung der Nettoposition aufgrund von Bedarfszuweisungen. Die anderen Vorjahresergebnisse sind durchweg negativ ausgefallen. Im Jahresabschluss 2023 weist die Samtgemeinde Grasleben einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -618.452,60 € aus. Der Gesamtfehlbetrag beläuft sich damit zum 31.12.2023 auf - 5.887.298,19 €.

Anlagen:

1. Bericht zum Jahresabschluss 2023
2. Prüfbericht vom Rechnungsprüfungsamt
3. Stellungnahme zum Prüfbericht
4. Aufstellung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Jahresabschluss
der
Samtgemeinde Grasleben

zum 31.12.2023

Inhalt

1 Allgemeines 3
1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen; Bekanntmachungen 5
1.2 Teilhaushalte 6
2 Ergebnisrechnung 7
2.1 Gesamtergebnisrechnung 2023 7
2.1.1 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1 8
2.1.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1 9
2.1.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.2 10
2.1.4 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.1 11
2.1.5 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.2 12
2.2 Gesamtfinanzrechnung 2023 13
2.2.1 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1 14
2.2.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1 15
2.2.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2 16
2.2.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1 17
2.2.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2 18
3 Bilanz der Samtgemeinde Grasleben zum 31.12.2023 19
4 Anhang zum Jahresabschluss 2023 22
4.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz 22
4.2 AKTIVA 24
4.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 24
4.2.2 Sachvermögen 24
4.2.3 Finanzvermögen 26
4.2.4 Liquide Mittel 27
4.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung 27
4.3 PASSIVA 28
4.3.1 Nettoposition 28
4.3.2 Schulden 30
4.3.3 Rückstellungen 32
4.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung 33
5 Fazit Bilanz 34
6 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2023 35
7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen 35
8 Rechenschaftsbericht 36
8.1 Gesamtergebnishaushalt 36
8.1.1 Erträge 36
8.1.2 Aufwendungen 40
8.2 Gesamtfinanzhaushalt 47
8.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 47
8.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit 47
8.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 49

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2023 50
9.1 Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO 50
9.2 Forderungsübersicht gem. §57 Abs. 5 KomHKVO 51
9.3 Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO 52
9.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO 53
10 Vollständigkeitserklärung 54
11 Bilanzkennzahlen 55
12 Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der einzelnen Produktergebnisse 57
13 Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der Kostenstellen 58

1 Allgemeines

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG insbesondere durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen veröffentlichten verbindlichen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gemäß § 127 NKomVG
6. Rückstellungsübersicht

Um die Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse voranzutreiben, hat der Landtag am 07.02.2024 das Niedersächsische Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) beschlossen. Dadurch kann eine Kommune durch Beschluss der Vertretung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 davon absehen, den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG zu erstellen und die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 KomHKVO sowie die Finanzrechnungen der Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen. In der Ratssitzung der Samtgemeinde Grasleben wurde am 17.06.2024 daher der folgende Beschluss gefasst:

„Der Samtgemeinderat beschließt

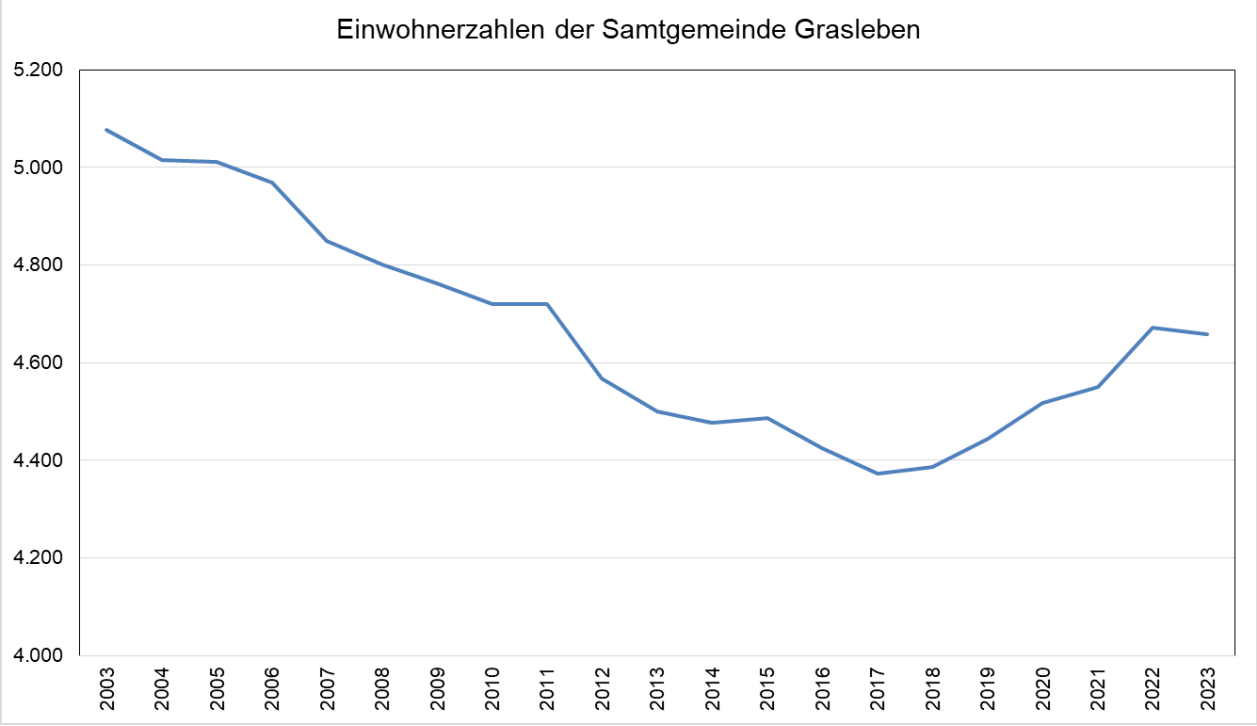
1. **§ 1 Niedersächsisches Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für die Jahresabschlüsse 2018 bis 2022 entsprechend anzuwenden und**
2. **gemäß § 2 NBKAG auf die Rechnungsprüfung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2022 durch das Rechnungsprüfungsamt zu verzichten.“**

Die Kommune hat damit, sofern die Beschlüsse nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG mindestens für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 zur Erstellung der Haushaltssatzung

2025 nicht vorliegen, der Kommunalaufsichtsbehörde einen Zeitplan mit der Haushaltssatzung 2025 über die Nachholung der ausstehenden Jahresabschlüsse vorzulegen. Der Jahresabschluss 2022 der Samtgemeinde Grasleben wurde jedoch bereits in der Ratssitzung am 02.12.2024 beschlossen. Eine Mitteilung an die Kommunalaufsichtsbehörde ist damit entbehrlich.

Zur Samtgemeinde Grasleben sind die Mitgliedsgemeinden Grasleben, Mariental, Querenhorst und Rennau zugehörig. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen und den damit verbunden Aufgaben, werden der Samtgemeinde Grasleben grundsätzlich die Aufgabenbereiche der Friedhöfe, der Lappwaldhalle, des Freizeitbades und des Feuerwehrwesens zugeordnet.

Die Einwohnerzahl der Samtgemeinde Grasleben hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Die für das Haushaltsjahr 2023 der Samtgemeinde Grasleben vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

	Haushaltsplan 2023
beschlossen durch Samtgemeinderat Grasleben am	05.12.2022 (Beitrittsbeschluss vom 03.04.2023)
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	10.03.2023 mit AZ 20-15-00/401
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	05.04.2023 mit ABl.-Nr. 17
Auslage zur Einsichtnahme vom	06.04.2023 bis 18.04.2023
Vorläufige Haushaltsführung beendet am	19.04.2023

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen; Bekanntmachungen

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Trotz des NBKAG und der damit verbundenen Erleichterungen bei der Erstellung der Jahresabschlüsse war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2021 bis 2022 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2021	**Jahresabschluss 31.12.2022**
beschlossen durch Samtgemeinderat Grasleben am	02.12.2024	02.12.2024
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	Nr. 50 vom 04.12.2024	Nr. 50 vom 04.12.2024
Auslage zur Einsichtnahme vom	09.12.2024 bis 17.12.2024	09.12.2024 bis 17.12.2024

Die fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses nach § 129 NKomVG wird mit dem Jahresabschluss 2025 avisiert.

1.2 Teilhaushalte

Teilhaushalt 1.1: Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

Produkt 11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstaltungen
Produkt 11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt 11160	Einrichtungen für gesamte Verwaltung
Produkt 57100	Wirtschaftsförderung
Produkt 57500	Tourismus

Teilhaushalt 2.1: Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

Produkt 11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt 21110	Grundschule Grasleben
Produkt 24300	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 27210	Bücherei Grasleben
Produkt 28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 35170	Soziale Angelegenheiten, Seniorenkreise
Produkt 36500	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 42100	Förderung des Sports
Produkt 42401	Lappwaldhalle
Produkt 42404	Minispielfeld

Teilhaushalt 2.2: Finanzwirtschaft

Produkt 11130	Finanz- und Rechnungswesen
Produkt 61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt 61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 3.1: Sicherheit und Ordnung

Produkt 12110	Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide
Produkt 12211	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produkt 12212	Einwohnermeldewesen
Produkt 12213	Personenstandwesen
Produkt 12610	Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen
Produkt 31550	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Teilhaushalt 3.2: Bauverwaltung

Produkt 42403	Freizeitbad (bis 2022 unter THH 2.1)
Produkt 51100	Raumplanung und Ortsentwicklung
Produkt 52100	Bauaufsicht und Bauordnung
Produkt 54501	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt 55200	Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern
Produkt 55300	Friedhofswesen
Produkt 57303	Betriebshof

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2023

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	6.065.351,55 €	3.591.500,00 €	- €	4.095.470,97 €	503.970,97 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	94.530,49 €	95.700,00 €	- €	98.216,06 €	2.516,06 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	125.977,84 €	140.100,00 €	- €	93.335,45 €	- 46.764,55 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	75.220,93 €	5.500,00 €	- €	7.540,63 €	2.040,63 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315.964,17 €	530.400,00 €	- €	415.255,89 €	- 115.144,11 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.319,58 €	- €	- €	908,53 €	908,53 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	41.526,39 €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	91.238,18 €	4.400,00 €	- €	226.280,93 €	221.880,93 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**6.817.129,13 €**	**4.367.600,00 €**	**- €**	**4.937.008,46 €**	**569.408,46 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.349.338,20 €	2.211.600,00 €	- €	2.619.583,18 €	407.983,18 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	54.003,80 €	78.000,00 €	- €	- €	- 78.000,00 €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.289,39 €	1.523.000,00 €	- €	1.048.140,20 €	- 474.859,80 €	53.637,00 €
16.	Abschreibungen	340.249,07 €	351.200,00 €	- €	368.214,33 €	17.014,33 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.314,92 €	200.200,00 €	- €	246.470,43 €	46.270,43 €	- €
18.	Transferaufwendungen	2.515.839,38 €	1.014.700,00 €	- €	1.047.192,28 €	32.492,28 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	224.345,63 €	234.900,00 €	- €	250.791,04 €	15.891,04 €	14.969,00 €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.512.380,39 €**	**5.613.600,00 €**	**- €**	**5.580.391,46 €**	**- 33.208,54 €**	**68.606,00 €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**304.748,74 €**	**-1.246.000,00 €**	**- €**	**- 643.383,00 €**	**602.617,00 €**	**- 68.606,00 €**
22.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	24.930,40 €	24.930,40 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**- €**	**- €**	**- €**	**24.930,40 €**	**24.930,40 €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**304.748,74 €**	**-1.246.000,00 €**	**- €**	**- 618.452,60 €**	**627.547,40 €**	**- 68.606,00 €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.1 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	299,00 €	300,00 €	- €	304,00 €	4,00 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.908,11 €	5.700,00 €	- €	906,09 €	- 4.793,91 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	0,01 €	- €	- €	- €	- €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	578,40 €	- €	- €	20,00 €	20,00 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266,95 €	- €	- €	497,33 €	497,33 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	415,27 €	415,27 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	71.444,52 €	- €	- €	114.402,86 €	114.402,86 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**75.496,99 €**	**6.000,00 €**	**- €**	**116.545,55 €**	**110.545,55 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	874.381,32 €	380.100,00 €	- €	875.674,40 €	495.574,40 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	27.001,90 €	39.000,00 €	- €	- €	- 39.000,00 €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.537,49 €	128.300,00 €	- €	134.327,60 €	6.027,60 €	3.500,00 €
16.	Abschreibungen	17.425,94 €	31.800,00 €	- €	17.267,72 €	- 14.532,28 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	611,80 €	- €	- €	- €	- €	- €
18.	Transferaufwendungen	9.379,08 €	9.000,00 €	- €	9.616,80 €	616,80 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	78.452,00 €	89.700,00 €	- €	94.695,68 €	4.995,68 €	- €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.105.789,53 €**	**677.900,00 €**	**- €**	**1.131.582,20 €**	**453.682,20 €**	**3.500,00 €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**-1.030.292,54 €**	**- 671.900,00 €**	**- €**	**- 1.015.036,65 €**	**- 343.136,65 €**	**- 3.500,00 €**
22.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**-1.030.292,54 €**	**- 671.900,00 €**	**- €**	**- 1.015.036,65 €**	**- 343.136,65 €**	**- 3.500,00 €**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.103,87 €	- €	- €	1.595,93 €	1.595,93 €	
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.103,87 €	- €	- €	- 1.595,93 €	- 1.595,93 €	- €
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.031.396,41 €**	**- 671.900,00 €**	**- €**	**- 1.016.632,58 €**	**- 344.732,58 €**	**- 3.500,00 €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1

THH 2.1 Schule, Kultur Kindergärten und Sport

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	34.496,79 €	6.500,00 €	- €	9.993,00 €	3.493,00 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	49.931,52 €	54.100,00 €	- €	59.082,30 €	4.982,30 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	5.442,10 €	4.500,00 €	- €	4.476,69 €	- 23,31 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	2.182,69 €	2.200,00 €	- €	2.319,66 €	119,66 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.412,57 €	10.000,00 €	- €	16.465,92 €	6.465,92 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	5,20 €	5,20 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	9.736,19 €	- €	- €	12.626,74 €	12.626,74 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**106.201,86 €**	**77.300,00 €**	**- €**	**104.969,51 €**	**27.669,51 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	283.386,65 €	295.400,00 €	- €	304.274,72 €	8.874,72 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.704,93 €	579.600,00 €	- €	349.680,13 €	- 229.919,87 €	2.500,00 €
16.	Abschreibungen	110.611,30 €	119.200,00 €	- €	135.742,98 €	16.542,98 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9,66 €	- €	- €	- €	- €	- €
18.	Transferaufwendungen	94.114,30 €	147.000,00 €	- €	123.667,96 €	- 23.332,04 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.469,22 €	21.200,00 €	- €	16.823,84 €	- 4.376,16 €	- €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**788.296,06 €**	**1.162.400,00 €**	**- €**	**930.189,63 €**	**- 232.210,37 €**	**2.500,00 €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**- 682.094,20 €**	**-1.085.100,00 €**	**- €**	**- 825.220,12 €**	**259.879,88 €**	**- 2.500,00 €**
22.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	3.000,00 €	3.000,00 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**- €**	**- €**	**- €**	**3.000,00 €**	**3.000,00 €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 682.094,20 €**	**-1.085.100,00 €**	**- €**	**- 822.220,12 €**	**262.879,88 €**	**- 2.500,00 €**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.225,03 €	28.000,00 €	- €	25.517,66 €	- 2.482,34 €	- €
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 20.225,03 €	- 28.000,00 €	- €	- 25.517,66 €	2.482,34 €	- €
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**- 702.319,23 €**	**-1.113.100,00 €**	**- €**	**- 847.737,78 €**	**265.362,22 €**	**- 2.500,00 €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.2

THH 2.2 Finanzwirtschaft

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	5.996.168,00 €	3.569.000,00 €	- €	4.051.045,27 €	482.045,27 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	24.313,47 €	21.100,00 €	- €	21.131,17 €	31,17 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	730,80 €	- €	- €	887,20 €	887,20 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.319,58 €	- €	- €	202,21 €	202,21 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.962,20 €	4.400,00 €	- €	43.493,96 €	39.093,96 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**6.032.494,05 €**	**3.594.500,00 €**	**- €**	**4.116.759,81 €**	**522.259,81 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	313.560,38 €	354.800,00 €	- €	328.178,35 €	- 26.621,65 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	13.500,95 €	19.500,00 €	- €	- €	- 19.500,00 €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.187,62 €	3.400,00 €	- €	1.506,77 €	- 1.893,23 €	- €
16.	Abschreibungen	15,97 €	- €	- €	54,68 €	54,68 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.374,39 €	200.200,00 €	- €	246.470,43 €	46.270,43 €	- €
18.	Transferaufwendungen	2.404.686,00 €	848.400,00 €	- €	903.859,00 €	55.459,00 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.389,19 €	10.900,00 €	- €	29.122,09 €	18.222,09 €	5.000,00 €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.812.714,50 €**	**1.437.200,00 €**	**- €**	**1.509.191,32 €**	**71.991,32 €**	**5.000,00 €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**3.219.779,55 €**	**2.157.300,00 €**	**- €**	**2.607.568,49 €**	**450.268,49 €**	**- 5.000,00 €**
22.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	4.104,00 €	4.104,00 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**- €**	**- €**	**- €**	**4.104,00 €**	**4.104,00 €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**3.219.779,55 €**	**2.157.300,00 €**	**- €**	**2.611.672,49 €**	**454.372,49 €**	**- 5.000,00 €**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**3.219.779,55 €**	**2.157.300,00 €**	**- €**	**2.611.672,49 €**	**454.372,49 €**	**- 5.000,00 €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.4 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.1

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	33.100,38 €	15.000,00 €	- €	32.341,32 €	17.341,32 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	15.628,26 €	13.100,00 €	- €	15.347,39 €	2.247,39 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	67.039,44 €	68.600,00 €	- €	51.947,76 €	- 16.652,24 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	9.585,72 €	3.200,00 €	- €	4.172,53 €	972,53 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.686,86 €	452.800,00 €	- €	286.806,11 €	- 165.993,89 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	244,81 €	244,81 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	41.526,39 €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	249,12 €	- €	- €	21.862,07 €	21.862,07 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**415.816,17 €**	**552.700,00 €**	**- €**	**412.721,99 €**	**- 139.978,01 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	278.102,57 €	373.900,00 €	- €	436.031,37 €	62.131,37 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	13.500,95 €	19.500,00 €	- €	- €	- 19.500,00 €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.819,84 €	670.900,00 €	- €	436.646,28 €	- 234.253,72 €	5.000,00 €
16.	Abschreibungen	147.935,81 €	125.700,00 €	- €	150.299,34 €	24.599,34 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312,04 €	- €	- €	- €	- €	- €
18.	Transferaufwendungen	7.160,00 €	10.300,00 €	- €	10.048,52 €	- 251,48 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	102.728,62 €	101.000,00 €	- €	103.780,04 €	2.780,04 €	- €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**951.559,83 €**	**1.301.300,00 €**	**- €**	**1.136.805,55 €**	**- 164.494,45 €**	**5.000,00 €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**- 535.743,66 €**	**- 748.600,00 €**	**- €**	**- 724.083,56 €**	**24.516,44 €**	**- 5.000,00 €**
22.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	754,35 €	754,35 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**- €**	**- €**	**- €**	**754,35 €**	**754,35 €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 535.743,66 €**	**- 748.600,00 €**	**- €**	**- 723.329,21 €**	**25.270,79 €**	**- 5.000,00 €**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.180,14 €	10.100,00 €	- €	27.552,41 €	17.452,41 €	- €
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 59.180,14 €	- 10.100,00 €	- €	- 27.552,41 €	- 17.452,41 €	- €
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**- 594.923,80 €**	**- 758.700,00 €**	**- €**	**- 750.881,62 €**	**7.818,38 €**	**- 5.000,00 €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.5 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.2

THH 3.2 Bauverwaltung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	1.287,38 €	700,00 €	- €	1.787,38 €	1.087,38 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.749,13 €	1.700,00 €	- €	1.749,11 €	49,11 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	53.496,29 €	67.000,00 €	- €	36.911,00 €	- 30.089,00 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	62.143,32 €	100,00 €	- €	141,24 €	41,24 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.597,79 €	67.600,00 €	- €	111.486,53 €	43.886,53 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	41,04 €	41,04 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.846,15 €	- €	- €	33.895,30 €	33.895,30 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**187.120,06 €**	**137.100,00 €**	**- €**	**186.011,60 €**	**48.911,60 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	599.907,28 €	807.400,00 €	- €	675.424,34 €	- 131.975,66 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.039,51 €	140.800,00 €	- €	125.979,42 €	- 14.820,58 €	42.637,00 €
16.	Abschreibungen	64.260,05 €	74.500,00 €	- €	64.849,61 €	- 9.650,39 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7,03 €	- €	- €	- €	- €	- €
18.	Transferaufwendungen	500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.306,60 €	12.100,00 €	- €	6.369,39 €	- 5.730,61 €	9.969,00 €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**854.020,47 €**	**1.034.800,00 €**	**- €**	**872.622,76 €**	**- 162.177,24 €**	**52.606,00 €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**- 666.900,41 €**	**- 897.700,00 €**	**- €**	**- 686.611,16 €**	**211.088,84 €**	**- 52.606,00 €**
22.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	17.072,05 €	17.072,05 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**- €**	**- €**	**- €**	**17.072,05 €**	**17.072,05 €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 666.900,41 €**	**- 897.700,00 €**	**- €**	**- 669.539,11 €**	**228.160,89 €**	**- 52.606,00 €**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	169.479,58 €	169.800,00 €	- €	217.408,57 €	47.608,57 €	- €
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.970,54 €	133.000,00 €	- €	162.742,57 €	29.742,57 €	- €
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	80.509,04 €	36.800,00 €	- €	54.666,00 €	17.866,00 €	- €
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**- 586.391,37 €**	**- 860.900,00 €**	**- €**	**- 614.873,11 €**	**246.026,89 €**	**- 52.606,00 €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.2 Gesamtfinanzrechnung 2023

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	5.984.544,67 €	3.591.500,00 €	- €	4.166.725,23 €	575.225,23 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	136.760,71 €	140.100,00 €	- €	99.456,43 €	- 40.643,57 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	73.302,71 €	5.500,00 €	- €	9.734,49 €	4.234,49 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	284.626,01 €	530.400,00 €	- €	399.804,20 €	- 130.595,80 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.382,79 €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.931,50 €	54.400,00 €	- €	12.945,51 €	- 41.454,49 €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.496.548,39 €**	**4.321.900,00 €**	- €	**4.688.665,86 €**	**366.765,86 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	1.987.991,98 €	2.211.600,00 €	- €	2.134.402,48 €	- 77.197,52 €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	54.003,80 €	78.000,00 €	- €	- €	- 78.000,00 €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	748.964,14 €	1.523.000,00 €	- €	982.339,59 €	- 540.660,41 €	53.637,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	70.067,42 €	200.200,00 €	- €	195.944,24 €	- 4.255,76 €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	2.494.124,84 €	1.014.700,00 €	- €	1.017.651,94 €	2.951,94 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	247.113,97 €	427.000,00 €	- €	305.509,84 €	- 121.490,16 €	14.969,00 €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.602.266,15 €**	**5.454.500,00 €**	- €	**4.635.848,09 €**	**- 818.651,91 €**	**68.606,00 €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**894.282,24 €**	**- 1.132.600,00 €**	- €	**52.817,77 €**	**1.185.417,77 €**	**- 68.606,00 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	168.068,01 €	620.800,00 €	- €	372.493,33 €	- 248.306,67 €	398.842,00 €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**168.068,01 €**	**620.800,00 €**	- €	**372.493,33 €**	**- 248.306,67 €**	**398.842,00 €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	245.648,03 €	- €	- €	2.502,00 €	2.502,00 €	4.351,00 €
25.	Baumaßnahmen	1.025.622,44 €	1.686.000,00 €	- €	1.508.831,30 €	- 177.168,70 €	1.874.505,00 €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.407,50 €	391.500,00 €	- €	204.899,56 €	- 186.600,44 €	265.457,00 €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	4.900,00 €	- €	- €	- 4.900,00 €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.325.677,97 €**	**2.082.400,00 €**	- €	**1.716.232,86 €**	**- 366.167,14 €**	**2.144.313,00 €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 1.157.609,96 €**	**- 1.461.600,00 €**	- €	**- 1.343.739,53 €**	**117.860,47 €**	**- 1.745.471,00 €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 263.327,72 €**	**- 2.594.200,00 €**	- €	**- 1.290.921,76 €**	**1.303.278,24 €**	**- 1.814.077,00 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.368.000,00 €	1.461.600,00 €	- €	- €	- 1.461.600,00 €	1.778.700,00 €
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	291.160,42 €	416.900,00 €	- €	351.170,21 €	- 65.729,79 €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.076.839,58 €**	**1.044.700,00 €**	- €	**- 351.170,21 €**	**- 1.395.870,21 €**	**1.778.700,00 €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**813.511,86 €**	**- 1.549.500,00 €**	- €	**- 1.642.091,97 €**	**- 92.591,97 €**	**- 35.377,00 €**
37.	haushaltsunwirksame Einzahlungen [5]	12.298.335,17 €	- €	- €	5.976.054,55 €	5.976.054,55 €	- €
38.	haushaltsunwirksame Auszahlungen [5]	13.502.473,47 €	- €	- €	4.387.480,79 €	4.387.480,79 €	- €
39.	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [5]**	**- 1.204.138,30 €**	- €	- €	**1.588.573,76 €**	**1.588.573,76 €**	- €
40.	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres [5]**	**480.820,50 €**	- €	- €	**90.194,06 €**	**90.194,06 €**	- €
41.	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) [5]**	**90.194,06 €**	**- 1.549.500,00 €**	- €	**36.675,85 €**	**1.586.175,85 €**	**- 35.377,00 €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

2.2.1 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) [4]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [5]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	299,00 €	300,00 €	- €	304,00 €	4,00 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	0,01 €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	507,20 €	- €	- €	20,00 €	20,00 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	264,20 €	- €	- €	414,28 €	414,28 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.070,41 €**	**300,00 €**	- €	**738,28 €**	**438,28 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	542.768,41 €	380.100,00 €	- €	412.146,41 €	32.046,41 €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	27.001,90 €	39.000,00 €	- €	- €	- 39.000,00 €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	91.670,38 €	128.300,00 €	- €	129.741,10 €	1.441,10 €	3.500,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	9.379,08 €	9.000,00 €	- €	9.616,80 €	616,80 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	79.100,20 €	89.700,00 €	- €	89.077,62 €	- 622,38 €	- €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**749.919,97 €**	**646.100,00 €**	- €	**640.581,93 €**	**- 5.518,07 €**	**3.500,00 €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 748.849,56 €**	**- 645.800,00 €**	- €	**- 639.843,65 €**	**5.956,35 €**	**- 3.500,00 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	25.835,96 €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.835,96 €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.244,65 €	26.800,00 €	- €	41.702,27 €	14.902,27 €	10.502,00 €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	4.900,00 €	- €	- €	- 4.900,00 €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.244,65 €**	**31.700,00 €**	- €	**41.702,27 €**	**10.002,27 €**	**10.502,00 €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**12.591,31 €**	**- 31.700,00 €**	- €	**- 41.702,27 €**	**- 10.002,27 €**	**- 10.502,00 €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 736.258,25 €**	**- 677.500,00 €**	- €	**- 681.545,92 €**	**- 4.045,92 €**	**- 14.002,00 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**- 736.258,25 €**	**- 677.500,00 €**	- €	**- 681.545,92 €**	**- 4.045,92 €**	**- 14.002,00 €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.2.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1

THH 2.1 Schule, Kultur Kindergärten und Sport

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) [4]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [5]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	28.126,00 €	6.500,00 €	- €	17.366,79 €	10.866,79 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	1.575,56 €	4.500,00 €	- €	5.768,86 €	1.268,86 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	2.220,75 €	2.200,00 €	- €	2.258,33 €	58,33 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	9.084,16 €	10.000,00 €	- €	20.514,15 €	10.514,15 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	446,01 €	- €	- €	4.372,33 €	4.372,33 €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.452,48 €**	**23.200,00 €**	- €	**50.280,46 €**	**27.080,46 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	273.246,95 €	295.400,00 €	- €	287.950,91 €	- 7.449,09 €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	171.429,83 €	579.600,00 €	- €	264.828,59 €	- 314.771,41 €	2.500,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	104.699,76 €	147.000,00 €	- €	97.262,14 €	- 49.737,86 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.299,48 €	21.200,00 €	- €	23.458,33 €	2.258,33 €	- €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**568.676,02 €**	**1.043.200,00 €**	- €	**673.499,97 €**	**- 369.700,03 €**	**2.500,00 €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 527.223,54 €**	**- 1.020.000,00 €**	- €	**- 623.219,51 €**	**396.780,49 €**	**- 2.500,00 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	58.064,00 €	- €	- €	181.974,06 €	181.974,06 €	167.511,00 €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**58.064,00 €**	**- €**	- €	**181.974,06 €**	**181.974,06 €**	**167.511,00 €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	148.564,36 €	275.000,00 €	- €	260.385,28 €	- 14.614,72 €	314.170,00 €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.714,70 €	29.600,00 €	- €	18.112,52 €	- 11.487,48 €	3.500,00 €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**172.279,06 €**	**304.600,00 €**	- €	**278.497,80 €**	**- 26.102,20 €**	**317.670,00 €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 114.215,06 €**	**- 304.600,00 €**	- €	**- 96.523,74 €**	**208.076,26 €**	**- 150.159,00 €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 641.438,60 €**	**- 1.324.600,00 €**	- €	**- 719.743,25 €**	**604.856,75 €**	**- 152.659,00 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €		- €	
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €		- €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**- 641.438,60 €**	**- 1.324.600,00 €**	- €	**- 719.743,25 €**	**604.856,75 €**	**- 152.659,00 €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.2.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2

THH 2.2 Finanzwirtschaft

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) [4]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [5]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	5.931.640,00 €	3.569.000,00 €	- €	4.115.573,27 €	546.573,27 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	3.854,50 €	4.000,00 €	- €	4.892,77 €	892,77 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	727,20 €	- €	- €	887,20 €	887,20 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.382,79 €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	118,20 €	400,00 €	- €	1.610,55 €	1.210,55 €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.944.722,69 €**	**3.573.400,00 €**	- €	**4.122.963,79 €**	**549.563,79 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	313.577,41 €	354.800,00 €	- €	328.287,84 €	- 26.512,16 €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	13.500,95 €	19.500,00 €	- €	- €	- 19.500,00 €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.187,62 €	3.400,00 €	- €	1.506,77 €	- 1.893,23 €	- €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	70.067,42 €	200.200,00 €	- €	195.944,24 €	- 4.255,76 €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	2.372.686,00 €	848.400,00 €	- €	903.859,00 €	55.459,00 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.605,84 €	10.900,00 €	- €	23.101,58 €	12.201,58 €	5.000,00 €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.781.625,24 €**	**1.437.200,00 €**	- €	**1.452.699,43 €**	**15.499,43 €**	**5.000,00 €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.163.097,45 €**	**2.136.200,00 €**	- €	**2.670.264,36 €**	**534.064,36 €**	**- 5.000,00 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**3.163.097,45 €**	**2.136.200,00 €**	- €	**2.670.264,36 €**	**534.064,36 €**	**- 5.000,00 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.368.000,00 €	1.461.600,00 €	- €	- €	- 1.461.600,00 €	1.778.700,00 €
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	291.160,42 €	416.900,00 €	- €	351.170,21 €	- 65.729,79 €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.076.839,58 €**	**1.044.700,00 €**	- €	**- 351.170,21 €**	**- 1.395.870,21 €**	**1.778.700,00 €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**4.239.937,03 €**	**3.180.900,00 €**	- €	**2.319.094,15 €**	**- 861.805,85 €**	**1.773.700,00 €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.2.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) [4]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [5]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	23.192,29 €	15.000,00 €	- €	32.193,79 €	17.193,79 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	82.001,85 €	68.600,00 €	- €	56.223,57 €	- 12.376,43 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	7.789,76 €	3.200,00 €	- €	6.427,72 €	3.227,72 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	213.542,46 €	452.800,00 €	- €	265.921,92 €	- 186.878,08 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	1.510,00 €	1.510,00 €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**326.526,36 €**	**539.600,00 €**	- €	**362.277,00 €**	**- 177.323,00 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	280.034,70 €	373.900,00 €	- €	436.860,66 €	62.960,66 €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	13.500,95 €	19.500,00 €	- €	- €	- 19.500,00 €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	380.789,09 €	670.900,00 €	- €	443.199,08 €	- 227.700,92 €	5.000,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	6.860,00 €	10.300,00 €	- €	6.914,00 €	- 3.386,00 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	92.486,84 €	101.000,00 €	- €	107.595,23 €	6.595,23 €	- €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**773.671,58 €**	**1.175.600,00 €**	- €	**994.568,97 €**	**- 181.031,03 €**	**5.000,00 €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 447.145,22 €**	**- 636.000,00 €**	- €	**- 632.291,97 €**	**3.708,03 €**	**- 5.000,00 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.500,00 €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	245.648,03 €	- €	- €	2.502,00 €	2.502,00 €	4.351,00 €
25.	Baumaßnahmen	794.229,23 €	400.000,00 €	- €	879.900,62 €	479.900,62 €	898.220,00 €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.619,15 €	333.800,00 €	- €	23.031,89 €	- 310.768,11 €	113.455,00 €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.054.496,41 €**	**733.800,00 €**	- €	**905.434,51 €**	**171.634,51 €**	**1.016.026,00 €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 1.050.996,41 €**	**- 733.800,00 €**	- €	**- 905.434,51 €**	**- 171.634,51 €**	**- 1.016.026,00 €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 1.498.141,63 €**	**- 1.369.800,00 €**	- €	**- 1.537.726,48 €**	**- 167.926,48 €**	**- 1.021.026,00 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**- 1.498.141,63 €**	**- 1.369.800,00 €**	- €	**- 1.537.726,48 €**	**- 167.926,48 €**	**- 1.021.026,00 €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.2.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2

3.2 Bauverwaltung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) 4)	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) 5)	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.287,38 €	700,00 €	- €	1.287,38 €	587,38 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	53.183,29 €	67.000,00 €	- €	37.464,00 €	- 29.536,00 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte 3)	62.133,26 €	100,00 €	- €	141,24 €	41,24 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	61.735,19 €	67.600,00 €	- €	112.953,85 €	45.353,85 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.512,78 €	50.000,00 €	- €	1,96 €	- 49.998,04 €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**182.851,90 €**	**185.400,00 €**	- €	**151.848,43 €**	**- 33.551,57 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	578.364,51 €	807.400,00 €	- €	669.156,66 €	- 138.243,34 €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	103.887,22 €	140.800,00 €	- €	143.064,05 €	2.264,05 €	42.637,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Transferauszahlungen 3)	500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.404,95 €	204.200,00 €	- €	71.493,74 €	- 132.706,26 €	9.969,00 €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**719.156,68 €**	**1.152.400,00 €**	- €	**883.714,45 €**	**- 268.685,55 €**	**52.606,00 €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 536.304,78 €**	**- 967.000,00 €**	- €	**- 731.866,02 €**	**235.133,98 €**	**- 52.606,00 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	80.668,05 €	620.800,00 €	- €	190.519,27 €	- 430.280,73 €	231.331,00 €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**80.668,05 €**	**620.800,00 €**	- €	**190.519,27 €**	**- 430.280,73 €**	**231.331,00 €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	82.828,85 €	1.011.000,00 €	- €	368.545,40 €	- 642.454,60 €	662.115,00 €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.829,00 €	1.300,00 €	- €	122.052,88 €	120.752,88 €	138.000,00 €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**85.657,85 €**	**1.012.300,00 €**	- €	**490.598,28 €**	**- 521.701,72 €**	**800.115,00 €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 4.989,80 €**	**- 391.500,00 €**	- €	**- 300.079,01 €**	**91.420,99 €**	**- 568.784,00 €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 541.294,58 €**	**- 1.358.500,00 €**	- €	**- 1.031.945,03 €**	**326.554,97 €**	**- 621.390,00 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**- 541.294,58 €**	**- 1.358.500,00 €**	- €	**- 1.031.945,03 €**	**326.554,97 €**	**- 621.390,00 €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

Die Aufrechnung der Teilfinanzhaushalte ergibt im Ergebnis des Haushaltsjahres eine Differenz von 9.774,56 €. Diese setzt sich aus Buchungen ohne Produktzuordnung zusammen. Hier sind das unklare Einzahlungen i.H.v. 557,90 € (-350,01 € gleichen Vorjahreswerte aus; 907,91 € für Erstattungen Miete der Asylbewerber werden erst in 2024 ausgeglichen) und unklare Auszahlungen i.H.v. 9.216,66 € (gleichen Vorjahreswerte aus).

3 Bilanz der Samtgemeinde Grasleben zum 31.12.2023

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -			- Euro -	- Euro -
1.	**Immaterielles Vermögen [1)]**	**34.505,63 €**	**60.109,11 €**	**1.**	**Nettoposition**	**- 5.328.970,34 €**	**- 5.673.145,67 €**
1.1	Konzessionen	- €	- €	1.1	Basisreinvermögen	**- 4.424.216,47 €**	**- 4.119.467,73 €**
1.2	Lizenzen	17.290,75 €	25.814,51 €	1.1.1	Reinvermögen	- 2.040.721,81 €	- 2.040.721,81 €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	- 2.383.494,66 €	- 2.078.745,92 €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und-zuschüsse	17.214,88 €	15.292,63 €	1.2	Rücklagen	- €	- €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	19.001,97 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €
				1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	- €	- €
2.	**Sachvermögen [1)]**	**7.513.989,19 €**	**8.941.742,93 €**	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	17.780,78 €	17.780,78 €	1.2.5	Sonstige Rücklagen	- €	- €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	3.804.465,85 €	3.873.043,06 €	1.3	Jahresergebnis	**- 2.885.350,93 €**	**- 3.808.552,27 €**
2.3	Infrastrukturvermögen	53.938,16 €	58.555,06 €	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 3.190.099,67 €	- 3.190.099,67 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	831.311,92 €	817.609,98 €	1.3.1.1	Fehlbeträge aus § 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Abs. 5 NKomVG	- 197.074,69 €	- 197.074,69 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	1.3.1.2	Sonstige Fehlbeträge	- 2.993.024,98 €	- 2.993.024,98 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	924.979,01 €	935.126,44 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages	304.748,74 €	- 618.452,60 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	337.306,39 €	327.063,26 €		der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern)	(68.606,00 €)	(76.600,00 €)
2.8	Vorräte	- €	- €	1.4	Sonderposten [1)]	**1.980.597,06 €**	**2.254.874,33 €**
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	1.544.207,08 €	2.912.564,35 €	1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.698.929,01 €	1.782.687,01 €
				1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	- €	- €
3.	**Finanzvermögen [1)]**	**392.841,12 €**	**397.982,72 €**	1.4.3	Gebührenausgleich	- €	- €
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €
3.2	Beteiligungen	600,00 €	600,00 €	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	281.668,05 €	472.187,32 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €
3.4	Ausleihungen	- €	- €				
3.5	Wertpapiere	- €	- €	**2.**	**Schulden**	**9.838.974,90 €**	**11.196.404,74 €**
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	93.544,94 €	83.069,29 €	2.1	Geldschulden	**9.610.687,66 €**	**10.797.854,85 €**
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	97.245,97 €	10.500,00 €	2.1.1	Anleihen [2)]	- €	- €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	120.836,55 €	123.371,12 €	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen [2)]	5.349.025,06 €	4.997.854,85 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	80.613,66 €	180.442,31 €	2.1.3	Liquiditätskredite	4.261.662,60 €	5.800.000,00 €
				2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
4.	**Liquide Mittel**	**90.194,06 €**	**36.675,85 €**	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.658,92 €	235.093,52 €
				2.4	Transferverbindlichkeiten [1)]	18.699,63 €	34.677,37 €
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**26.508,89 €**	**27.747,84 €**	2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	18.688,47 €	34.677,37 €
				2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
				2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
				2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	11,16 €	- €
				2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
				2.5	Sonstige Verbindlichkeiten [1)]	81.928,69 €	128.779,00 €
				2.5.1	Durchlaufende Posten	67.766,75 €	114.287,44 €
				2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
				2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	42.666,55 €	33.865,99 €
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	25.100,20 €	80.421,45 €
				2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
				2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €
				2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	14.161,94 €	14.491,56 €
				3.	**Rückstellungen**	3.548.034,33 €	**3.939.922,38 €**
				3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen [1)]	3.197.311,05 €	3.547.956,24 €
				3.1.1	Pensionsrückstellungen	2.744.473,00 €	3.045.456,00 €
				3.1.2	Beihilferückstellungen	452.838,05 €	502.500,24 €
				3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen [3)]	87.437,62 €	71.604,28 €
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	216.353,22 €	308.429,42 €
				3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien[3)]	- €	- €
				3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten [3)]	- €	- €
				3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen [3)]	32.000,00 €	- €
				3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren [3)]	5.932,44 €	5.932,44 €
				3.8	Andere Rückstellungen	9.000,00 €	6.000,00 €
				4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**1.077,00 €**
Bilanzsumme		**Vorjahr**	**Haushaltsjahr**	**Bilanzsumme**		**Vorjahr**	**Haushaltsjahr**
		- Euro -	**- Euro -**			**- Euro -**	**- Euro -**
		8.058.038,89 €	9.464.258,45 €			8.058.038,89 €	9.464.258,45 €

Unterschrift	
Grasleben, den	**Gero Janze, Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Grasleben**

1. Die mit der Fußnote 1) gekennzeichneten Bilanzposten können in der zu veröffentlichenden Bilanz als Gesamtsummen ohne Untergliederung ausgewiesen werden.
2. Für die mit der Fußnote 2) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz zusammengefasst als Nr. „2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)“ ausgewiesen werden dürfen.
3. Für die mit der Fußnote 3) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz mit dem Bilanzposten Nr. 3.9 „Andere Rückstellungen“ zusammengefasst ausgewiesen werden dürfen.

Unter der Bilanz auszuweisen: (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften		0,00 €
Gewährleistungsverträge		0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00 €
Über das Jahr hinaus gestundete Beträge		0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen		404.581,97 €
Übertragene HH-Reste in das Jahr 2024	HAR	2.334.012,00 €
	HER	-2.874.600,00 €
	HAR (ord. AFW)	76.600,00 €

Hinweise zu den unter der Bilanz auszuweisenden Positionen:

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Für die Haushaltsjahre 2023 bis 2024 bestehen bei der Samtgemeinde Grasleben insgesamt Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.355.400,00 €. Diese wurden eingeplant zu Sicherung des Gesamtfinanzrechnung für

Maßnahme	geplante VE in €	HHR bebucht in €	Lfd. HH bebucht in €
Feuerwehrgerätehaus Grasleben (1261 21-03)	3.000.000,00 €	262,31 €	- €
Fahrzeug LF10 OFW Mariental (1261 19-03)	210.000,00 €	- €	346,40 €
Funktionsgebäude Freizeitbad (4240 21-01)	1.145.400,00 €	403.973,26 €	- €
	4.355.400,00 €	**404.235,57 €**	**346,40 €**

Die Verpflichtungsermächtigungen wurden entsprechend der oben stehenden Tabelle in Anspruch genommen.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2024

Die Samtgemeinde Grasleben bildete für das Haushaltjahr 2024 folgende Haushaltsreste:

HAR Investitionen:	2.334.012,00 €
HER Investitionen:	-2.874.600,00 €
HAR ordentliche Aufwendungen	76.600,00 €

Die genaue Auflistung der einzelnen übertragenen Haushaltsreste in das Jahr 2024 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2024

Gem.-nr.	Datum	Sachkonto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haushalts-jahr	Investitions-nr.	Betrag	Notwendigkeit der Übertragung der HH-Reste
10	01.01.2024	292002	HH-Rest	221300	11180	2023	1118 22-02	40.000,00 €	**AIB-000097 Ausbau Dachgeschoss des Rathaus zu Wohngebäuden:** Entgegen der Planung wurde in 2024 die Anmietung des alten Sparkassengebäudes als Büroräume verfolgt und ab 2025 umgesetzt; der HHR wurden demnach nicht verwendet.
10	01.01.2024	292002	HH-Rest	221300	11180	2022	1118 22-02	18.967,00 €	
10	01.01.2024	292002	HH-Rest	221300	11180	2023	1118 23-02	15.000,00 €	**Breitbandanschluss Rathaus:** Die Maßnahme konnte erst im Jahr 2024 umgesetzt werden. Die Abrechnung soll noch in 2024 erfolgen.
10	01.01.2024	610002	HH-Rest	312200	12610	2023	1261 19-03	113.455,00 €	**ANL001838 LF 10 OFW Mariental:** Das Löschfahrzeug LF 10 der OFW Mariental wurde zum 01.06.2024 in Betrieb genommen.
10	01.01.2024	610002	HH-Rest	312200	12610	2023	1261 19-03	269.653,00 €	
10	01.01.2024	610002	HH-Rest	312300	12610	2023	1261 20-02	3.912,00 €	**AIB-000109 TSF Logistik OFW Querenhorst:** In 2023 wurde das Vergabeverfahren begonnen, die Auslieferung des TSF (Ersatzbeschaffung) soll in 2024 erfolgen. (VE-10-23-2)
10	01.01.2024	610002	HH-Rest	312000	12610	2023	1261 23-01	10.000,00 €	**AIB-000115 Ersatzbeschaffung für Multistar in Form einer Drehleiter OFW Grasleben:** Das geplante Vergabeverfahren konnte entgegen der Planung erst in 2024 begonnen werden. Die Auslieferung steht noch aus.
10	01.01.2024	961002	HH-Rest	312200	12610	2022	2014-003	14.539,00 €	**ANL001903 Neubau Feuerwehrgerätehaus Mariental:** Entgegen der Planung wurde das FGH Mariental erst im Mai 2024 fertiggestellt.
10	01.01.2024	961002	HH-Rest	312200	12610	2023	2014-003	200.000,00 €	
10	01.01.2024	961002	HH-Rest	312100	12610	2023	1261 21-03	200.000,00 €	**AIB-000041 Neubau Feuerwehrgerätehaus Grasleben:** Die Maßnahme wird im Jahr 2024 fortgesetzt und erstreckt sich auch noch auf die Folgejahre.
10	01.01.2024	720002	HH-Rest	211600	21110	2023	2111 23-01	2.300,00 €	**Werkzeug zur Pflege des Schulgeländes:** Die Anschaffung von Werkzeug soll noch im Jahr 2024 erfolgen.
10	01.01.2024	720002	HH-Rest	211600	21110	2023	2111PSG-02	6.000,00 €	**Digitale Ausstattung Grundschule:** Die Anschaffung von digitaler Ausstattung soll noch im Jahr 2024 erfolgen.
10	01.01.2024	961002	HH-Rest	211200	42401	2022	4240 22-02	19.799,00 €	**AIB-000105 Heizungsanlage in der Lappwaldhalle:** Der HHR wurde in 2024 bereits anteilig für Planungskosten verwendet, die neue Heizung soll in 2025 fertiggestellt werden (siehe auch beiliegenden Vermerk vom 05.06.2024).
10	01.01.2024	961002	HH-Rest	211200	42401	2023	4240 22-02	150.000,00 €	
10	01.01.2024	961002	HH-Rest	211200	42403	2022	4240 21-01	252.841,00 €	**AIB-000096 Sanierung Funktionsgebäude Freizeitbad:** Der HHR wurde in 2024 entsprechend verwendet, die Maßnahme soll im Jahr 2025 fertiggestellt werden.
10	01.01.2024	961002	HH-Rest	321800	42403	2023	4240 21-01	1.011.000,00 €	
10	01.01.2024	610002	HH-Rest	321300	57303	2022	5730 22-01	6.546,00 €	**ANL001910 Dreiseitenkipper mit Laubgitteraufsatz:** Der HHR wurde in 2024 komplett für die Anschaffung eines Dreiseitenkippers verwendet.
						Summe HAR Investitionen:		**2.334.012,00 €**	
10	01.01.2024	2317303	HH-Rest	221100	61200	2022		- 1.413.000,00 €	**Kreditaufnahme HER 2022:** Die Kreditaufnahme erfolgte am 15.02.2024 in voller Höhe.
10	01.01.2024	2317303	HH-Rest	221100	61200	2023		- 1.461.600,00 €	**Kreditaufnahme HER 2023:** Die Kreditaufnahme erfolgte bisher noch nicht.
						Summe HER Investitionen:		**- 2.874.600,00 €**	

10	01.01.2024	4261200	HH-Rest	221100	11130	2023		2.000,00 €	**Schulungen für Grundsteuerreform und Steuerakte:** Erfolgt erst in 2024
10	01.01.2024	4222000	HH-Rest	211600	21110	2023		45.000,00 €	**Anschaffung Inventar im Rahmen der Ganztagsschule:** Erfolgt erst in 2024
10	01.01.2024	4291200	HH-Rest	3211000	51100	2023		10.000,00 €	**Änderung FNP BG"Krumme Wiesen" u. "Wiesengrund":** Erfolgt erst in 2024
10	01.01.2024	4291200	HH-Rest	321100	51100	2023		16.500,00 €	**Erstellung Konzept zur Steuerung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen:** Erfolgt in 2024
10	01.01.2024	4271700	HH-Rest	321100	52100	2023		1.300,00 €	**Beschaffung Zeichenprogramm TENADO CAD 2D**: Umsetzung erst in 2024
10	01.01.2024	4271700	HH-Rest	322000	55300	2023		1.800,00 €	**Digitalisierung Friedhofsplän:** Umsetzung erst in 2024
						Summe HAR ordent. Aufwendungen:		**76.600,00 €**	

4 Anhang zum Jahresabschluss 2023

Für die erste Eröffnungsbilanz und die daran anschließenden Jahresabschlüsse ergeben sich aus den Bestimmungen des § 61 KomHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden. Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 56 KomHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 57 KomHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

4.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Samtgemeinde Grasleben als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegt, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Mehrwertsteuer zu Bruttobeträgen ausgewiesen. Lediglich die Produkte Freizeitbad und Lappwaldhalle unterliegen als Betrieb gewerblicher Art der Umsatzsteuerpflicht und werden als Nettobeträge mit separater Ausweisung der Mehrwertsteuer ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2023 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres

- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)
- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Wertbedingte Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht

Im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht werden lediglich Abweichungen mit einem Wert von über 20.000,00 € erläutert.

4.2 AKTIVA

4.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
1.1	Konzessionen	- €	- €	- €
1.2	Lizenzen	17.290,75 €	25.814,51 €	- 8.523,76 €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €	- €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	17.214,88 €	15.292,63 €	- 1.922,25 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	19.001,97 €	- 19.001,97 €
	Gesamt:	**34.505,63 €**	**60.109,11 €**	**- 29.447,98 €**

1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Hierbei handelt es sich um die Einrichtung des E-Government-Software CC ECM (Dokumentenmanagement Lizenz AIB-000108). Aufgrund der späteren Inbetriebnahme wurde die Anlage erst zum 01.03.2024 aktiviert.

4.2.2 Sachvermögen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	17.780,78 €	17.780,78 €	- €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	3.804.465,85 €	3.873.043,06 €	68.577,21 €
2.3	Infrastrukturvermögen	53.938,16 €	58.555,06 €	4.616,90 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	831.311,92 €	817.609,98 €	- 13.701,94 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	- €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	924.979,01 €	935.126,44 €	10.147,43 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	337.306,39 €	327.063,26 €	- 10.243,13 €
2.8	Vorräte	- €	- €	- €
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	1.544.207,08 €	2.912.564,35 €	1.368.357,27 €
	Gesamt:	**7.513.989,19 €**	**8.941.742,93 €**	**1.427.753,74 €**

2.2 Bebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von 3.873.043,06 € ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Wohnung im Altbau der Grundschule	24.237,05 €
Wohnung Asylbewerber Altbau Grundschule	25.639,63 €
Grundschule Grasleben	1.855.036,48 €
Freizeitbad Grasleben	678.063,22 €

Feuerwehrgerätehaus Grasleben	537.505,15 €
Feuerwehrgerätehaus Mariental	102.533,14 €
Feuerwehrgerätehaus Querenhorst	1.931,49 €
Feuerwehrgerätehaus Rennau	144.200,58 €
Feuerwehrgerätehaus Rottorf	172.436,98 €
Feuerwehrgerätehaus Ahmstorf	109.455,41 €
Rathaus Grasleben	214.266,44 €
Betriebshof Samtgemeinde Grasleben	7.737,49 €
Summe	3.873.043,06 €

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wert der bebauten Grundstücke um etwa 68.500,00 € gestiegen. Der Grund hierfür ist die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen KIP II an der Grundschule (200.588,90 €) und der Kauf und Tausch von Grundstücken für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Grasleben (2.058,59 €) abzüglich der Abschreibungen aller bebauten Grundstücke in Höhe von rund 134.500,00 €.

2.9 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In der Bilanzposition Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau wird eine Summe von 2.912.564,35 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um:

Neubau Feuerwehrgerätehaus Grasleben	12.546,93 €
Neubau Feuerwehrgerätehaus Mariental	2.177.671,65 €
Sanierung Funktionsgebäude Freibad	487.810,11 €
Fahrzeug LF10 OFW Mariental	6.891,40 €
Heizungsanlage Lappwaldhalle	4.381,42 €
Fahrzeug TSF-L OFW Querenhorst	6.087,17 €
Um-/Ausbau Dachgeschoss Rathaus	31.031,55 €
Sanierung Schulhof Grundschule	186.144,12 €
Summe	2.912.564,35 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert um etwa 1,37 Mio. € erhöht, was im Wesentlichen auf den Zugang beim Neubau Feuerwehrgerätehaus Mariental (AIB-000042) von rd. 883.000,00 € und auf den Zugang bei der Sanierung des Freizeitbades (AIB-000096) von rd. 404.000,00 € zurückzuführen ist.

4.2.3 Finanzvermögen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €
3.2	Beteiligungen	600,00 €	600,00 €	- €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	- €
3.4	Ausleihungen	- €	- €	- €
3.5	Wertpapiere	- €	- €	- €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	93.544,94 €	83.069,29 €	- 10.475,65 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	97.245,97 €	10.500,00 €	- 86.745,97 €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	120.836,55 €	123.371,12 €	2.534,57 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	80.613,66 €	180.442,31 €	99.828,65 €
	Gesamt:	**392.841,12 €**	**397.982,72 €**	**5.141,60 €**

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 betragen die öffentlich-rechtliche Forderungen 83.069,29 €. Diese setzen sich u. a. zusammen aus Nutzungsentschädigungen, Auskunftsgebühren und Hilfeleistungseinsätzen sowie aus Nachzahlungen der Verwaltungskostenpauschale aus Vorjahren.
Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 81.817,38 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Auf die Anwendung von Pauschalwertberichtigungen wurde verzichtet.

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 bestanden 10.500,00 € an Forderungen aus Transferleistungen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um eine Forderung aus einer Zuwendung vom Bund an die Feuerwehren. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden nicht angesetzt.

3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 betragen die privatrechtlichen Forderungen 123.371,12 €. Hierbei handelt es sich zum großen Teil um Nebenkostenerstattungen u.a. für die Grundschule (29.810,60 €), für die Wohnung der Asylbewerber (17.457,35 €) und für das Rathaus (8.283,77 €). Als weitere große Position besteht zum Bilanzstichtag eine Forderung aus der Honorarrückforderung des Ingenieurbüros für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Mariental (19.252,06 €). Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 1.394,04 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der

Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Auf die Anwendung von Pauschalwertberichtigungen wurde verzichtet.

3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 bestehen durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 180.442,31 €. Hierbei handelt es sich um folgende Positionen:

Versorgungsrücklage Aktive Beamte	23.303,52 €
Versorgungsrücklage Versorgungsempfänger	58.218,67 €
Vorsteuer 19 %	93.321,22 €
Durchlaufender Posten Lohnvorschuss	51,70 €
Durchlaufender Posten Sonstige Vorschüsse	50,00 €
Mietkautionen (Asylbewerberwohnungen)	5.497,20 €
Gesamtsumme:	180.442,31 €

Die Abweichung zum Vorjahr erklärt sich mit der Neuzuordnung der Durchlaufenden Posten von der Bilanzposition 3.8 zu 3.9 (siehe Muster 14 zum Ausführungserlass gem. § 178 Abs. 3 NKomVG; RdErl. d. MI v. 27.09.2023).

4.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Samtgemeinde Grasleben setzen sich aus den Beständen der Konten bei Banken (Nord LB und Volksbank) und dem Barkassenbestand zusammen.

Die Liquiden Mittel haben sich um Vergleich zum Vorjahr um rund 53.500,00 € verringert. Es ergeben sich bei den Beständen folgende Werte:

Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
Nord LB	84.046,49 €	33.280,72 €	- 50.765,77 €
Volksbank	6.124,00 €	3.339,12 €	- 2.784,88 €
Bar	23,57 €	56,01 €	32,44 €
Gesamt:	**90.194,06 €**	**36.675,85 €**	**- 53.518,21 €**

4.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Samtgemeinde Grasleben sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 27.747,84 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Beamtengehälter Januar 2024, welche bereits im Dezember 2023 ausgezahlt wurden.

4.3 PASSIVA

4.3.1 Nettoposition

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
1.1	Basisreinvermögen	- 4.424.216,47 €	- 4.119.467,73 €	304.748,74 €
1.2	Rücklagen	- €	- €	- €
1.3	Jahresergebnis	- 2.885.350,93 €	- 3.808.552,27 €	- 923.201,34 €
1.4	Sonderposten	1.980.597,06 €	2.254.874,33 €	274.277,27 €
	Gesamt:	**- 5.328.970,34 €**	**- 5.673.145,67 €**	**- 344.175,33 €**

1.1 Basis-Reinvermögen

Reinvermögen	- 2.040.721,81 €
Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 2.078.745,92 €
Gesamt:	**- 4.119.467,73 €**

Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss

Die Samtgemeinde weist noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushalts von insgesamt -2.078.745,92 € auf.

Jahresergebnis aus dem Jahr		fortlaufend	kameraler Sollfehlbetrag	Gesamter Fehlbetrag
2011	- 613.770,35 €	- 613.770,35 €	- 3.988.292,60 €	-4.602.062,95 €
2012	171.747,22 €	- 442.023,13 €	- 3.988.292,60 €	-4.430.315,73 €
2013	- 561.111,38 €	- 1.174.881,73 €	- 3.816.545,38 €	-4.991.427,11 €
2014	186.845,70 €	- 988.036,03 €	- 3.816.545,38 €	-4.804.581,41 €
2015	- 327.306,44 €	- 1.502.188,17 €	- 3.629.699,68 €	-5.131.887,85 €
2016	- 328.799,95 €	- 1.830.988,12 €	- 3.629.699,68 €	-5.460.687,80 €
2017	- 444.311,65 €	- 2.275.299,77 €	- 3.629.699,68 €	-5.904.999,45 €
2018	1.246.205,02 €	- 1.029.094,75 €	- 3.629.699,68 €	-4.658.794,43 €
2019	- 717.725,21 €	- 2.993.024,98 €	- 2.383.494,66 €	-5.376.519,64 €
2020	- 17.280,34 €	- 3.010.305,32 €	- 2.383.494,66 €	-5.393.799,98 €
2021	- 179.794,35 €	- 3.190.099,67 €	- 2.383.494,66 €	-5.573.594,33 €
2022	304.748,74 €	- 2.885.350,93 €	- 2.383.494,66 €	-5.268.845,59 €
2023	**- 618.452,60 €**	- 3.808.552,27 €	- 2.078.745,92 €	-5.887.298,19 €
Gesamt:	**- 2.885.350,93 €**	**- 3.808.552,27 €**	**- 2.078.745,92 €**	**-5.887.298,19 €**

in 2013: Verrechnung des Jahresüberschuss 2012 mit dem kameralem Sollfehlbetrag
in 2015: Verrechnung des Jahresüberschuss 2014 mit dem kameralem Sollfehlbetrag
in 2019: Verrechnung des Jahresüberschuss 2018 mit dem kameralem Sollfehlbetrag
in 2023: Verrechnung des Jahresüberschuss 2022 mit dem kameralem Sollfehlbetrag

1.2 Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -618.452,60 €. Das fortlaufende Jahresergebnis beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2023 insgesamt. - 3.808.552,27 €. Darin sind u.a. Fehlbeträge aus § 182 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch

in Verbindung mit § 182 Absatz 5 NKomVG, aus den Jahren 2020 und 2021 in Höhe von - 197.074,69 € enthalten.

1.3 Sonderposten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.698.929,01 €	1.782.687,01 €	83.758,00 €
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	- €	- €	- €
1.4.3	Gebührenausgleich	- €	- €	- €
1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €	- €
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	281.668,05 €	472.187,32 €	190.519,27 €
1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €	- €
	Gesamt:	**1.980.597,06 €**	**2.254.874,33 €**	**274.277,27 €**

Bei den Sonderposten handelt es sich vorrangig um Investitionszuweisungen und –zuschüsse. Diese belaufen sich zum Stichtag 31.12.2023 auf insgesamt 1.782.687,01 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Grundschule Grasleben:	927.979,50 €
Freizeitbad:	115.667,38 €
Lappwaldhalle:	469.223,47 €
Feuerwehrgerätehaus Grasleben:	44.716,40 €
Feuerwehrgerätehaus Mariental:	18.161,51 €
Feuerwehrgerätehaus Ahmstorf:	22.228,71 €
Feuerwehrgerätehaus Rennau:	29.740,39 €
Feuerwehrfahrzeuge:	47.609,93 €
Diverse Zuschüsse für Feuerwehren:	4.505,11 €
Zuschuss Caddy HE-SG 66	1.479,96 €
Investitionszuschüsse aus 1995 bis 2009:	101.374,65 €
Gesamtsumme	1.782.687,01 €

Die erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten betragen eine Höhe von 472.187,32 €. Hierbei handelt es sich um folgende Sachverhalte:

Spende Carport für Feuerwehrgerätehaus Grasleben	1.000,00 €
Bedarfszuweisung MI für Neubau FGH Mariental	200.000,00 €
Sanierung Funktionsgebäude Freizeitbad	271.187,32 €
Gesamtsumme:	472.187,32 €

4.3.2 Schulden

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.1	Geldschulden	9.610.687,66 €	10.797.854,85 €	1.187.167,19 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.658,92 €	235.093,52 €	107.434,60 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	18.699,63 €	34.677,37 €	15.977,74 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	81.928,69 €	128.779,00 €	46.850,31 €
	Gesamt:	**9.838.974,90 €**	**11.196.404,74 €**	**1.357.429,84 €**

2.1 Geldschulden

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.1.1	Anleihen	- €	- €	- €
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.349.025,06 €	4.997.854,85 €	- 351.170,21 €
2.1.3	Liquiditätskredite	4.261.662,60 €	5.800.000,00 €	1.538.337,40 €
	Gesamt:	**9.610.687,66 €**	**10.797.854,85 €**	**1.187.167,19 €**

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 351.000,00 € gesunken. Die Liquiditätskredite sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 1.538.337,40 € gestiegen.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 235.093,52 €. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um noch nicht beglichene Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite (rd. 50.000,00 €) und um erst in 2024 ausgeglichene Rechnungen für die Sanierung des Freizeitbades (rd. 47.000,00 €) und für die Planungskosten des Aus-/Umbau des Dachgeschosses des Rathauses (rd. 14.600,00 €) sowie für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Mariental (rd. 11.300,00 €).

2.4 Transferverbindlichkeiten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €	- €
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufenden Zwecken	18.688,47 €	34.677,37 €	15.988,90 €
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €	- €
2.4.4	Soziale Verbindlichkeiten	- €	- €	- €
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investionen	- €	- €	- €
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	11,16 €	- €	- 11,16 €
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €	- €
	Gesamt:	**18.699,63 €**	**34.677,37 €**	**15.977,74 €**

Bei den Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für laufende Zwecke in Höhe von 34.677,37 € handelt es sich vorrangig um eine Nachzahlung für die Betriebskosten 2023 für den Hort in der Grundschule Grasleben (12.180,74 €), um Kosten der zentralen Atemschutzpflege (3.850,33 €), um die Kosten für den AT-Verbund an den Landkreis Helmstedt (8.314,60 €) und um einen Abschlag an das Tierheim (4.884,97 €).

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.5.1	Durchlaufende Posten	67.766,75 €	114.287,44 €	46.520,69 €
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €	- €
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €	- €
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	14.161,94 €	14.491,56 €	329,62 €
	Gesamt:	**81.928,69 €**	**128.779,00 €**	**46.850,31 €**

2.5.1 Durchlaufende Posten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €	- €
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	42.666,55 €	33.865,99 €	- 8.800,56 €
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	25.100,20 €	80.421,45 €	55.321,25 €
	Gesamt:	**67.766,75 €**	**114.287,44 €**	**46.520,69 €**

Die sonstigen durchlaufenden Posten in Höhe von 80.421,45 € bestehen aus:

DP Vollstreckung	179,50 €
DP Kulturring	3.111,24 €
DP Verschiedene durchlfd. Gelder an Dritte	76.756,71 €
DP Kautionen	300,00 €
DP Gemeinschaftskasse	74,00 €

Der Ausgleich der durchlaufenden Posten findet im Folgejahr statt.

2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Bei den anderen sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um negative Forderungen, welche zum Jahresende richtigerweise als Verbindlichkeit auszuweisen sind.

4.3.3 Rückstellungen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.197.311,05 €	3.547.956,24 €	350.645,19 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	87.437,62 €	71.604,28 €	- 15.833,34 €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	216.353,22 €	308.429,42 €	92.076,20 €
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	- €	- €	- €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	- €	- €	- €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	32.000,00 €	- €	- 32.000,00 €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	5.932,44 €	5.932,44 €	- €
3.8	Andere Rückstellungen	9.000,00 €	6.000,00 €	- 3.000,00 €
	Gesamt:	**3.548.034,33 €**	**3.939.922,38 €**	**391.888,05 €**

3.1 Pensionsrückstellungenen und ähnliche Verpflichtungen

Die zu bilanzierenden Beträge für die Pensionsrückstellungen wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse ermittelt. Unter dieser Position werden auch die Beihilferückstellungen, die ebenfalls durch die Niedersächsische Versorgungskasse berechnet wurden, dargestellt. Der Gesamtbetrag in Höhe von 3.547.956,24 € setzt sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	3.045.456,00 €
Beihilferückstellungen	502.500,24 €

3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

					2022	2023		
Gem.-nr.	Buchungs-datum	Beschreibung 2	Betrag	Kosten-träger	Inanspruch-nahme 2831003	Inanspruch-nahme 2831003	Auflösung 2831004	RBW 31.12.2023
10	31.12.2023	Renovierung Büros	10.000,00 €	11180				**10.000,00 €**
10	31.12.2023	Austausch Flurbeleuchtung Erdgeschoss	6.000,00 €	11180				**6.000,00 €**
10	31.12.2023	Renovierungsarbeiten Ganztagsschule	120.000,00 €	21110				**120.000,00 €**
10	31.12.2022	Kapelle Rennau	1.000,00 €	55300			1.000,00 €	**- €**
10	31.12.2022	Dachsanierung Friedhofskapelle Qu.	15.000,00 €	55300			15.000,00 €	**- €**
10	31.12.2022	Erneuerung Sektionaltor FGH Rottorf	8.000,00 €	12610				**8.000,00 €**
10	31.12.2022	Anstrich FGH Rottorf	13.000,00 €	12610		12.831,91 €	168,09 €	**- €**
10	31.12.2022	Dachsanierung Altbau	100.000,00 €	21110				**100.000,00 €**
10	31.12.2022	Erneuerung E-Zellen, Einströmdüsen	18.200,00 €	42403		11.923,80 €		**6.276,20 €**
10	31.12.2022	Pflaster- u. Erdarbeiten	5.000,00 €	42403				**5.000,00 €**
10	31.12.2022	div. Instandhaltungsmaßnahmen	16.500,00 €	42403				**16.500,00 €**
10	31.12.2021	Dachrinne Nebengebäude u. Sanierung	15.000,00 €	55300				**15.000,00 €**
10	31.12.2021	Ausstattung der Klassenräume	16.000,00 €	21110	4.346,78 €			**11.653,22 €**
10	31.12.2021	Trockenlaufschutz Umwälzpumpe	5.000,00 €	42403				**5.000,00 €**
10	31.12.2021	Austausch Tür Dusche Fitnessbereic	3.000,00 €	42401			3.000,00 €	**- €**
10	31.12.2021	Selbstspülduschpaneelen	5.000,00 €	42401				**5.000,00 €**
								308.429,42 €

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die im Vorjahr veranschlagte Rückstellungen für die Kreisumlage aufgrund verspäteter Zahlung der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 32.000,00 € wurde in 2023 vollständig in Anspruch genommen.

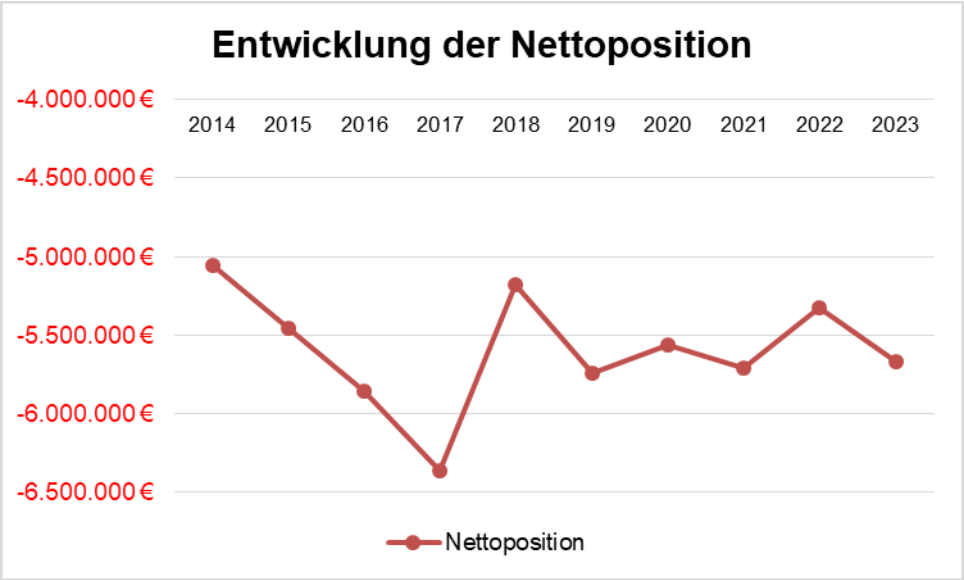
4.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Samtgemeinde Grasleben werden zum Bilanzstichtag passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.077,00 € in die Bilanz eingestellt. Hierbei handelt es sich um eine Erstattung von Gemeinden für das Jahr 2024, die wir jedoch bereits im Jahr 2023 erhalten haben.

5 Fazit Bilanz

Die vorherrschende Finanzlage der Samtgemeinde Grasleben ist weiterhin angespannt. Die Samtgemeinde Grasleben ist mit ca. 5,67 Millionen Euro überschuldet. Die negative Nettoposition ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 344.000,00 € gestiegen. Hierbei werden die Schulden in Höhe von rund 11.19 Mio. € sowie die Rückstellungen in Höhe von 3,94 Mio. € nicht durch das Vermögen in Höhe von 9.46 Mio. € gedeckt. Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr, aufgrund von u.a. neuen Vermögensgegenständen im Sachvermögen (Anlagen im Bau), um rund 1.4 Mio. € gestiegen.

Die Nettoposition hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Die geringen Verbesserungen der Nettoposition in den vergangen Jahren sind lediglich auf einzelne, erhaltene Bedarfszuweisungen zurückzuführen. Ansonsten konnte in den vergangenen Jahren keine wesentliche Verbesserung der Nettoposition erreicht werden.

Aufgrund der hohen Verschuldungssumme der Samtgemeinde Grasleben ist auch in den folgenden Jahren mit keiner positiven Nettoposition zur rechnen und es sind weiterhin Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Anstieg der bereits negativen Nettoposition zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2023 unterliegen die ordentlichen Erträge den ordentlichen Aufwendungen um -618.452,60 €. Hierbei verbesserten die außerordentlichen Erträge in Höhe von 24.930,40 € (u.a. aus der Auflösung von Rückstellungen) das Jahresergebnis bereits.

Die Kredite mussten im Haushaltsjahr 2023 insgesamt um rund 1,187 Mio. € erhöht werden und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf rund 10,797 Mio. €. Perspektivisch belaufen sich die Kredite zum 31.12.2024 auf rund 12,8 Mio. €.

Somit ist die integrative Gerechtigkeit für das Haushaltsjahr 2023, wie auch in den Vorjahren nicht gegeben. In den Folgejahren muss daher weiterhin Haushaltskonsolidierung betrieben werden um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationsgerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

6 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2023

Im Haushaltsjahr 2023 bestehen außerordentliche Erträge in Höhe von 24.930,40 €.

Gem.-nr.	Buchungs-datum	Belegnr.	Externe Belegnummer	Beschreibung	Betrag	Kosten-träger	Kosten-stelle	Sachkonto-Nr.
10	01.01.2023	JA-0004200	JA2023	Fundsache 2000-003 Fundgeld	10,00 €	12211	311100	5019001
10	01.01.2023	JA-0004185	JA2023	Umb. Guthaben aus Förderverein Blitz gem. Vermerk	576,26 €	12610	312000	5019001
10	01.01.2023	JA-0004204	JA2023	Umb. Sicherheitsleistung zu Straßensanierung	302,05 €	52100	321100	5021000
10	01.01.2023	JA-0004203	JA2023	Umb. AR10-01076 Firma existiert nicht mehr	770,00 €	52100	321100	5021000
10	01.01.2023	JA-0004214	Prüfgebühren JA2016	Prüfgebühren JA 2016 SG	2.052,00 €	11130	221100	5022000
10	01.01.2023	JA-0004215	Prüfgebühren JA2017	Prüfgebühren JA 2017 SG	2.052,00 €	11130	221100	5022000
10	31.12.2023	JA-0003752	Aufl. Rückstellung	Ansatz für Friedhofskapelle Rennau	1.000,00 €	55300	322000	5022000
10	31.12.2023	JA-0003753	Aufl. Rückstellung	Ansatz für Friedhofskapelle Grasleben	15.000,00 €	55300	322000	5022000
10	31.12.2023	JA-0003754	Aufl. Rückstellung	Anstrich FGH Rennau	168,09 €	12610	312500	5022000
10	31.12.2023	JA-0003755	Aufl. Rückstellung	Ansatz für Malerarbeiten	3.000,00 €	42401	211200	5022000
					24.930,40 €			

Außerordentliche Aufwendungen gab es im Jahr 2023 nicht. Somit ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 24.930,40 €.

7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Gem.-nr.	Datum	Sach-kontonr.	Beschreibung	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Betrag
10	01.12.2023	4291200	Konzept für PV-Anlagen lt. Vorlage 031/23	ÜPL	321100	51100	16.500,00 €
10	01.12.2023	4431140		ÜPL	321300	57303	- 9.500,00 €
10	01.12.2023	3111000		ÜPL	221100	61100	- 7.000,00 €
10	31.12.2023	4421000	Erhöhte Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder lt. Antrag vom 18.01.24	ÜPL	111100	11110	875,00 €
10	31.12.2023	4241300		ÜPL	221300	11180	- 875,00 €
10	31.12.2023	4431130	Erhöhte Personalausschreibungen lt. Antrag vom 21.12.23	ÜPL	111400	11120	9.300,00 €
10	31.12.2023	4211000		ÜPL	221300	11180	- 9.300,00 €
10	31.12.2023	4251000	Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge lt. Antrag vom 18.12.23	ÜPL	312000	12610	7.300,00 €
10	31.12.2023	4231000		ÜPL	311100	31550	- 7.300,00 €
10	01.12.2023	250002	Erwerb DV-Software lt. Antrag v. 22.11.23	ÜPL	111200	11160	9.400,27 €
10	01.12.2023	610002		ÜPL	321300	57303	- 9.400,27 €
10	12.04.2023	961002	Grundschule Erneuerung der Fenster lt. V. 025/23	ÜPL	211600	21110	70.000,00 €
10	12.04.2023	292002		ÜPL	221300	11180	- 10.000,00 €
10	12.04.2023	961002		ÜPL	221300	11180	- 60.000,00 €

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 bestanden die oben stehenden überplanmäßigen Aufwendungen (ÜPL). Über die ÜPL für das Konzept für PV-Anlagen laut Vorlage 031/23 wurde am 05.06.2023 im Samtgemeinderat beschlossen. Auch die ÜPL „Grundschule Erneuerung der Fenster laut Vorlage 025/23“ wurden am 03.04.2023 im Samtgemeinderat beschlossen. Die restlichen überplanmäßigen Aufwendungen werden im Rahmen des Beschlusses zum Jahresabschluss 2023 dem Samtgemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

8 Rechenschaftsbericht

8.1 Gesamtergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis			
	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Ordentl. Erträge	4.937.008,46 €	4.360.600,00 €	576.408,46 €
Ordentl. Aufwendungen	5.580.391,46 €	5.613.600,00 €	- 33.208,54 €
Ordentliches Ergebnis	**- 643.383,00 €**	**- 1.253.000,00 €**	**609.617,00 €**

Außerordentliches Ergebnis			
	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Außerordentl. Erträge	24.930,40 €	- €	24.930,40 €
Außerordentl. Aufwendungen	- €	- €	- €
Außerordentliches Ergebnis	**24.930,40 €**	**- €**	**24.930,40 €**

Jahresergebnis			
	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gesamtertrag	4.961.938,86 €	4.360.600,00 €	601.338,86 €
Gesamtaufwand	5.580.391,46 €	5.613.600,00 €	- 33.208,54 €
Jahresergebnis	**- 618.452,60 €**	**- 1.253.000,00 €**	**634.547,40 €**

8.1.1 Erträge

Gesamtübersicht

Erträge	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in % an Gesamt-ertrag
Steuern und Abgaben	- €	- €	- €	0,0%
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	4.095.470,97 €	3.584.500,00 €	510.970,97 €	83,0%
Auflösungserträge aus Sonderposten	98.216,06 €	95.700,00 €	2.516,06 €	2,0%
Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	0,0%
Öffentl.-rechtliche Entgelte	93.335,45 €	140.100,00 €	- 46.764,55 €	1,9%
Privatrechtliche Entgelte	7.540,63 €	5.500,00 €	2.040,63 €	0,2%
Kostenerstattungen/Umlagen	415.255,89 €	530.400,00 €	- 115.144,11 €	8,4%
Zinsen/ähnl. Finanzerträge	908,53 €	- €	908,53 €	0,0%
aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	0,0%
Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	0,0%
Sonstige ordentl. Erträge	226.280,93 €	4.400,00 €	221.880,93 €	4,6%
Gesamt:	**4.937.008,46 €**	**4.360.600,00 €**	**576.408,46 €**	**100,0%**

Steuern und ähnliche Abgaben:

Steuern und ähnliche Abgaben werden in den Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden erhoben. Diese Ertragsart hat im Samtgemeindehaushalt daher keine Bedeutung.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Schlüsselzuweisungen vom Land	495.920,00 €	460.000,00 €	35.920,00 €
Samtgemeindeumlage	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	- €
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	102.608,00 €	102.000,00 €	608,00 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden / GV	452.517,27 €	- €	452.517,27 €
Zuweisungen laufende Zwecke vom Bund	10.500,00 €	- €	10.500,00 €
Zuweisungen laufende Zwecke von Land	10.297,00 €	6.800,00 €	3.497,00 €
Zuweisungen laufende Zwecke von Gemeinden	16.705,70 €	10.700,00 €	6.005,70 €
Zuweisungen laufende Zwecke von privaten Unternehmen	1.500,00 €	1.500,00 €	- €
Zuweisungen laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.423,00 €	3.500,00 €	1.923,00 €
Gesamt:	**4.095.470,97 €**	**3.584.500,00 €**	**510.970,97 €**

Die Erträge aus der Samtgemeindeumlage, den Schlüsselzuweisungen vom Land und die Zuweisungen des Landes für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis sind die für eine Samtgemeinde relevanten Ertragsarten. Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen stellen im Jahr 2023 rund 83 % der Gesamterträge dar. Die Schlüsselzuweisungen weisen einen Mehrertrag in Höhe von 35.920,00 € im Vergleich zum Ansatz auf. Der Mehrertrag bei den Bedarfszuweisungen vom Landkreis Helmstedt kommt durch die ungeplante Zuweisung gemäß Bescheid vom 24.10.2023 zustande. Hier ergibt sich ein Mehrertrag von insgesamt 452.517,27 €.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Öffentlich-rechtliche Entgelte	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Verwaltungsgebühren	4.316,80 €	7.000,00 €	- 2.683,20 €
Passgebühren	13.048,40 €	13.000,00 €	48,40 €
Führungszeugnis	2.548,00 €	2.300,00 €	248,00 €
Gewerbezentralregister	234,00 €	300,00 €	- 66,00 €
Ordnungsamtsgebühren	16.878,95 €	15.000,00 €	1.878,95 €
Auskunftsgebühren	3.150,80 €	3.000,00 €	150,80 €
Benützungsgebühren und ähnliche Entgelte	53.158,50 €	99.500,00 €	- 46.341,50 €
Gesamt:	**93.335,45 €**	**140.100,00 €**	**- 46.764,55 €**

Der Minderertrag gegenüber des geplanten Ansatzes für das Haushaltsjahr 2023 ergibt sich im Wesentlichen aus den Mindererträgen bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten. Hierbei wurden Mindererträge u.a. im Produkt Friedhof (rd. 30.000,00 €) und im Produkt Feuerlöschwesen und Hilfeleistung (rd. 15.000,00 €) verzeichnet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	249.346,14 €	380.100,00 €	- 130.753,86 €
Erstattungen von Gemeinden (Verwaltungskostenpauschale)	52.350,03 €	80.000,00 €	- 27.649,97 €
Erstattungen von Gemeinden (Betriebshof)	80.290,52 €	40.700,00 €	39.590,52 €
Erträge aus Kostenerstattungen von priv. Unternehmen	3.842,39 €	- €	3.842,39 €
Erträge aus Kostenerstattungen von übrige Bereichen	29.426,81 €	29.600,00 €	- 173,19 €
Gesamt:	**415.255,89 €**	**530.400,00 €**	**- 115.144,11 €**

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergibt sich ein Minderertrag in Höhe von rund 115.000,00 €. Der Grund dafür ist vorrangig der Minderertrag im Produkt Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer im Vergleich zum Ansatz. Des Weiteren ist im Posten Erstattungen von Gemeinden (Verwaltungskostenpauschale vom Landkreis Helmstedt) ein Minderertrag in Höhe von rund 28.000,00 € zu verzeichnen. Dieser ist auf die Verringerung der Flüchtlingszahlen zurückzuführen. Bei den Erstattungen von Gemeinden (Betriebshof) ist hingegen ein Mehrertrag von rund 40.000,00 € entstanden. Dieses betrifft die Arbeiten des Samtgemeinde Betriebshofs für die anderen Mitgliedsgemeinden.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Bußgelder	2.570,00 €	- €	2.570,00 €
Säumniszuschläge	1.691,05 €	400,00 €	1.291,05 €
Rücklastschriftgebühren	6,14 €	- €	6,14 €
Vollstreckungsgebühren	4.898,74 €	4.000,00 €	898,74 €
Kleinstbeträge	2,03 €	- €	2,03 €
Erträge aus Inanspruchnahme und Herabsetzung von Rückstellungen	56.755,71 €	- €	56.755,71 €
Inanspruchnahme Rückstellungen Passive für Versorgungskasse	50.498,00 €	- €	50.498,00 €
Inanspruchnahme Rückstellungen Passive für Beihilfe	8.332,17 €	- €	8.332,17 €
Inanspruchnahme Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	87.437,62 €	- €	87.437,62 €
Inanspruchnahme Rückstellungen der Prüfgebühren	4.896,00 €	- €	4.896,00 €
Erträge a. Auflösung o. Herabsetzung von EWB und PWB auf Forderungen	9.193,47 €	- €	9.193,47 €
Gesamt:	**226.280,93 €**	**4.400,00 €**	**221.880,93 €**

Der Mehrertrag in Höhe von 221.880,93 € setzt sich hauptsächlich aus den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen zusammen. Die größten Positionen sind hierbei Erträge aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (rd. 87.500,00 €), Erträge aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen zur Versorgungskasse (rd. 50.500,00 €) und Erträge auch der Inanspruchnahme von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (rd. 57.800,00 €).

8.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Aufwendungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL	abzgl. HH-Sperre	Anteil in % an Gesamt-aufwand
Personalaufwendungen	2.619.583,18 €	2.211.600,00 €	407.983,18 €	- €	- €	- €	46,9%
Vorsorgungsaufwendungen	- €	78.000,00 €	- 78.000,00 €	- €	- €	- €	0,0%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.048.140,20 €	1.523.000,00 €	- 474.859,80 €	53.637,00 €	6.325,00 €	- €	18,8%
Abschreibungen	368.214,33 €	351.200,00 €	17.014,33 €	- €	- €	- €	6,6%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246.470,43 €	200.200,00 €	46.270,43 €	- €	- €	- €	4,4%
Transferaufwendungen	1.047.192,28 €	1.014.700,00 €	32.492,28 €	- €	- €	- €	18,8%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.791,04 €	234.900,00 €	15.891,04 €	14.969,00 €	675,00 €	-10.000,00 €	4,5%
Gesamt:	**5.580.391,46 €**	**5.613.600,00 €**	**- 33.208,54 €**	**68.606,00 €**	**7.000,00 €**	**-10.000,00 €**	**100%**

Personalaufwand

Personalaufwendungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Beamte	336.064,53 €	339.500,00 €	- 3.435,47 €
Arbeitnehmer	1.267.749,20 €	1.311.100,00 €	- 43.350,80 €
Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	217.724,41 €	50.900,00 €	166.824,41 €
Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	56.874,04 €	105.000,00 €	- 48.125,96 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	249.440,03 €	290.200,00 €	- 40.759,97 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen Beamte und Arbeitnehmer	10.651,33 €	114.900,00 €	- 104.248,67 €
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer	351.481,00 €	- €	351.481,00 €
Zuführung zu Beihilferückstellungen Beamte und Arbeitnehmer	57.994,36 €	- €	57.994,36 €
Zuführung zu Rückstellungen aus Urlaub und Überstunden	71.604,28 €	- €	71.604,28 €
Gesamt:	**2.619.583,18 €**	**2.211.600,00 €**	**407.983,18 €**

Die Mehraufwendungen in Höhe von rund 408.000,00 € bei den Personalaufwendungen ergeben sich vorrangig aus den nicht eingeplanten Zuführungen zu Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen (351.481,00 € und 57.994,36 €), der Zuführung der Rückstellungen aus Urlaub und Überstunden (71.604,28 €) sowie aus den Beiträgen zu Versorgungskassen der Beamten (166.824,41 €). Minderaufwendungen ergeben sich u.a. bei den Beihilfen und Unterstützungsleistungen der Beamten und Angestellten von rund 104.000,00 €.

Sach-und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	192.887,24 €	326.700,00 €	- 133.812,76 €	- €	- 9.300,00 €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	47.930,67 €	27.200,00 €	20.730,67 €	- €	- €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	16.223,28 €	21.600,00 €	- 5.376,72 €	- €	- €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	79.760,35 €	185.800,00 €	- 106.039,65 €	3.500,00 €	- €
Mieten und Pachten	195.665,59 €	298.100,00 €	- 102.434,41 €	- €	- 7.300,00 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- €	8.000,00 €	- 8.000,00 €	- €	- €
Wasser	16.884,69 €	23.100,00 €	- 6.215,31 €	- €	- €
Strom	43.644,98 €	54.500,00 €	- 10.855,02 €	- €	- €
Heizung	91.594,27 €	162.000,00 €	- 70.405,73 €	- €	- 875,00 €
Reinigung	10.524,89 €	9.800,00 €	724,89 €	- €	- €
Abgaben und Abfallentsorgung	14.766,75 €	17.300,00 €	- 2.533,25 €	- €	- €
Gebäudeversicherung u. ä.	33.188,25 €	30.700,00 €	2.488,25 €	- €	- €
Haltung von Fahrzeugen	60.998,38 €	48.500,00 €	12.498,38 €	- €	7.300,00 €
Dienst- und Schutzkleidung	47.846,19 €	40.200,00 €	7.646,19 €	- €	- €
Aus- und Fortbildung	26.165,05 €	40.700,00 €	- 14.534,95 €	5.300,00 €	- €
Sachmittel in Schulen/Kitas	2.734,76 €	5.000,00 €	- 2.265,24 €	- €	- €
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	3.717,60 €	2.500,00 €	1.217,60 €	3.337,00 €	- €
Ehrungen und Repräsentationen	4.397,39 €	3.500,00 €	897,39 €	- €	- €
Partnerschaften	- €	800,00 €	- 800,00 €	- €	- €
Sonstige Verwaltungs- und Betriebs-ausgaben	24.787,02 €	62.200,00 €	- 37.412,98 €	- €	- €
Datenverarbeitung	101.180,08 €	100.700,00 €	480,08 €	5.500,00 €	- €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	33.242,77 €	54.100,00 €	- 20.857,23 €	36.000,00 €	16.500,00 €
Gesamt:	**1.048.140,20 €**	**1.523.000,00 €**	**- 474.859,80 €**	**53.637,00 €**	**6.325,00 €**

Es besteht bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ein Minderaufwand von rund 134.000,00 €. Dieser ist vorrangig auf das Produkt Grundschule zurückzuführen. Hier sind die veranschlagten Mittel nicht benötigt worden. Außerdem wurde eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 9.300,00 hier als Deckung für erhöhte Personalausschreibungen eingestellt (siehe auch Punkt 8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen).

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von rund 20.700,00 €. Dieser setzt sich zusammen aus dem Produkt Freizeitbad (rd. 9.000,00 €), dem Produkt Straßenreinigung (rd. 19.000,00 €) und dem Produkt Friedhöfe (rd. -7.000,00 €).

Bei dem Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände ergibt sich ein Minderaufwand von rund 106.000,00 €. Dieser ergibt sich vorrangig auch den Produkten Grundschule (48.000,00 €) und soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer (67.000,00 €). Außerdem wurden Haushaltsreste in Höhe von 3.500,00 € übertragen. Hierbei handelt es sich um Beamer und elektronische Leinwand (Produkt 11180) i.H.v. 2.500,00 € und um Mittel für

IPads (Produkt 11110) i.H.v. 1.000,00 €. Insgesamt wurden diese Haushaltsreste in Höhe von 2.001,46 € verwendet.

Weitere Minderaufwendungen sind bei den Mieten und Pachten in Höhe von rund 102.500,00 € zu verzeichnen. Diese sind vorrangig auf das Produkt Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer zurückzuführen, da geringe Flüchtlingszahlen vorlagen, als geplant. Des Weiteren wurde eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 7.300,00 € als Deckung für die Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge eingestellt (siehe auch Punkt 8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen).

Weitere Minderaufwendungen ergeben sich im Bereich Heizung in Höhe von rund 70.500,00 €. Diese ergeben sich u.a. aus den Produkten Grundschule (20.000,00 €) und soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer (13.000,00 €) und Lappwaldhalle (13.000,00 €). Es wurde hier eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 875,00 € als Deckung für die erhöhten Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder eingestellt (siehe auch Punkt 8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen).

Bei den Aus- und Fortbildungen wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 5.300,00 € aus dem Vorjahr übertragen. Diese setzen sich zusammen aus 5.000,00 € für Mittel für zwei Führerscheine der Klasse C1 (Feuerwehren) und 300,00 € für Fortbildungen fürs Freizeitbadpersonals. Es wurde lediglich der Haushaltsrest der Feuerwehren in Höhe von 3.050,22 € verwendet.

Bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von rund 21.000,00 €. Hierbei wurde für die Änderung des Flächennutzungsplans „Krumme Wiesen“ und „Im Wiesengrund“ ein Haushaltsrest aus Vorjahr in Höhe von 36.000,00 € eingestellt. Der Haushaltsrest wurde für Planungskosten in Höhe von 4.845,44 € verwendet. Des Weiteren wurde hier eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 16.500,00 € für ein Konzept für PV-Anlagen eingestellt (siehe auch Punkt 8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen).

Bei der Werbungs- und Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 3.337,00 € aus dem Vorjahr übertragen. Dieser setzt sich zusammen aus 2.500,00 € für Willkommensbroschüren für Neubürger und 837,00 € für Informationsmaterial bezüglich Freibadumbau. Verwendet wurden diese Haushaltsreste entgegen der Planung nicht.

Auch bei der Datenverarbeitung wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 5.500,00 € aus dem Vorjahr übertragen. Hierbei war die Digitalisierung der Friedhofspläne geplant. Dieser Haushaltsrest wurde entgegen der Planung nicht verwendet.

Abschreibungen

Abschreibungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.314,46 €	- €	1.314,46 €
auf imm. Vermögensgegenstände aus geleistet Investitionszuwendungen	1.922,25 €	1.900,00 €	22,25 €
auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	14.409,08 €	13.700,00 €	709,08 €
auf bebaute Grundstücke	- €	10.000,00 €	- 10.000,00 €
auf Gebäude	148.796,65 €	129.600,00 €	19.196,65 €
auf das Infrastrukturvermögen	- €	100,00 €	- 100,00 €
auf Maschinen und techn. Anlagen	33.522,80 €	31.500,00 €	2.022,80 €
auf Fahrzeuge	78.382,65 €	97.500,00 €	- 19.117,35 €
auf BGA	54.054,34 €	52.600,00 €	1.454,34 €
auf sonstiges Sachanlagevermögen	- €	14.300,00 €	- 14.300,00 €
auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (EWB)	35.808,11 €	- €	35.808,11 €
Kleinbeträge	3,99 €	- €	3,99 €
Gesamt:	**368.214,33 €**	**351.200,00 €**	**17.014,33 €**

Bei den Abschreibungen ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von 17.014,33 €. Die Abweichung ergibt sich vorrangig aus den Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit. Diese beziehen sich auf die Einzelbewertung der Forderungen. (Genauere Informationen über die einzeln bewerteten Forderungen sind der Anlage zum Jahresabschluss zu entnehmen.)

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Zinsen für Investitionskredite	91.033,14 €	134.200,00 €	- 43.166,86 €
Zinsen für Liquiditätskredite	154.930,35 €	64.000,00 €	90.930,35 €
Kreditbeschaffungskosten	506,94 €	2.000,00 €	- 1.493,06 €
Gesamt:	**246.470,43 €**	**200.200,00 €**	**46.270,43 €**

Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind in der Planung von erheblichen Faktoren beeinflusst und insgesamt nur schwer vorab zu kalkulieren. Insgesamt war im Jahresverlauf 2023 mehr Kreditvolumen erforderlich (vgl. auch Finanzrechnung). Somit ergibt sich bei den Zinsen für Liquiditätskredite ein Mehraufwand von rund 91.000,00 €. Die Investitionskredite sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Demnach kann auch bei den Zinsen für Investitionskredite ein Minderaufwand von rund 43.000,00 € festgestellt werden.

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Kreisumlage	269.855,00 €	225.300,00 €	44.555,00 €
Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	625.220,00 €	614.900,00 €	10.320,00 €
Entschuldungsumlage	8.784,00 €	8.200,00 €	584,00 €
Zuweisungen aus lfd. Zweck an übrige Bereiche	140.491,98 €	164.100,00 €	- 23.608,02 €
Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.841,30 €	2.200,00 €	641,30 €
Gesamt:	**1.047.192,28 €**	**1.014.700,00 €**	**32.492,28 €**

Bei den Transferaufwendungen ergeben sich Mehraufwendungen von insgesamt rund 32.500,00 €. Diese resultierten vorrangig aus den Mehraufwendungen bei der Kreisumlage von rund 44.500,00 € und aus den Minderaufwendungen bei den Zuweisungen aus laufende Zwecke an übrige Bereiche von rund -23.600,00 €. Bei den Mehraufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen an Gemeinden von rund 10.000,00 € handelt es sich um erhöhte Schlüsselzuweisungen und internen Finanzausgleich.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL	HH-Sperre
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	40.390,00 €	41.600,00 €	- 1.210,00 €	- €	875,00 €	- €
Verdienstausfall für Feuerwehreinsätze	12.205,76 €	19.000,00 €	- 6.794,24 €	- €	- €	- 10.000,00 €
Verfügungsmittel	510,18 €	600,00 €	- 89,82 €	- €	- €	- €
Mitgliedsbeiträge	25.595,86 €	25.500,00 €	95,86 €	- €	- €	- €
Bürobedarf	6.692,30 €	7.700,00 €	- 1.007,70 €	- €	- €	- €
Bücher und Zeitschriften	2.966,56 €	4.800,00 €	- 1.833,44 €	- €	- €	- €
Post- und Fernmeldegebühren	16.831,33 €	19.800,00 €	- 2.968,67 €	- €	- €	- €
Öffentliche Bekanntmachungen	24.296,34 €	10.000,00 €	14.296,34 €	- €	9.300,00 €	- €
Sachverständigen-, Gerichts- und Anwaltskosten	18.755,72 €	6.900,00 €	11.855,72 €	14.969,00 €	- 9.500,00 €	- €
Gebühren für überörtliche Prüfung	1.612,00 €	4.500,00 €	- 2.888,00 €	- €	- €	- €
Zuführung Rückstellungen Prüfgebühren	6.000,00 €	- €	6.000,00 €	- €	- €	- €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	24.645,49 €	19.900,00 €	4.745,49 €	- €	- €	- €
Dienstreisen	3.678,15 €	2.000,00 €	1.678,15 €	- €	- €	- €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	25.634,18 €	26.700,00 €	- 1.065,82 €	- €	- €	- €
Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Bund	1.683,08 €	1.300,00 €	383,08 €	- €	- €	- €
Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden	34.299,26 €	33.500,00 €	799,26 €	- €	- €	- €
Erstattungen Aufw. Dritt. Lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinde (Bauhof)	4.988,69 €	11.000,00 €	- 6.011,31 €	- €	- €	- €
Rücklastschriftgebühren	6,14 €	100,00 €	- 93,86 €	- €	- €	- €
Gesamt:	**250.791,04 €**	**234.900,00 €**	**15.891,04 €**	**14.969,00 €**	**675,00 €**	**- 10.000,00 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von 15.891,04 €. Bei den Sachverständigen-, Gerichts- und Anwaltskosten wurden Haushaltsreste aus dem Vorjahr in Höhe von insgesamt 14.969,00 € übertragen. Hierbei handelt es sich um 5.000,00 € für die Anwaltskosten zur Klage gegen die Festsetzung der Kreisumlage und um 9.969,00 € für die Prüfung der Zusammenlegung der Betriebshöfe. Es wurde jedoch nur der Haushaltsrest für die Klage gegen die Festsetzung der Kreisumlage in voller Höhe verwendet. Kosten für die Planung der Zusammenlegung der Betriebshöfe sind erst in 2024 entstanden.

Bei den Verdienstausfall für Feuerwehreinsätze wurde eine Haushaltssperre in Höhe von - 10.000,00 € eingetragen. Diese war notwendig, da die Mittel, aufgrund des Nichtstattfindens des Kreiszeltlagers, gesperrt werden mussten.

Die genaue Übersicht der überplanmäßigen Aufwendungen ist Punkt 8. zu entnehmen.

Bewertung der Haushaltssituation 2023

Die Haushaltslage der Samtgemeinde Grasleben konnte im Jahr 2023 nicht entlastet werden. Im Haushaushaltsjahr 2023 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rund -618.452,60 €. Der Planansatz belief sich auch -1.253.000,00 €. Insgesamt stehen Mehrerträge in Höhe von rund 576.500,00 € den Minderaufwendungen in Höhe von rund 33.000,00 € zuzüglich außerordentlichem Ertrag von rund 25.000,00 € gegenüber. Das ordentliche Ergebnis ist somit rund 634.500,00 € besser ausgefallen als geplant.
Aufgrund der meist negativen Vorjahresergebnisse ergibt sich die nachfolgende Tabelle zum Gesamtfehlbetrag:

Fehlbeträge	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliches Ergebnis	gesamt	Deckung		gesamt	kameraler Fehlbetrag	doppischer Fehlbetrag	FB aus epidemischer Lage
Sollfehlbetrag aus 2009			-2.202.181,75 €	JÜ aus 2012	171.747,22 €	**-292.635,07 €**	-2.078.745,92 €		
				JÜ aus 2014	186.845,70 €				
				JÜ aus 2018	1.246.205,02 €				
				JÜ aus 2022	304.748,74 €				
Sollfehlbetrag aus 2010			-1.786.110,85 €			**-1.786.110,85 €**			
aus 2011	- 585.101,14 €	- 28.669,21 €	- 613.770,35 €			**- 613.770,35 €**		-2.993.024,98 €	
aus 2013	- 563.006,14 €	1.894,76 €	- 561.111,38 €			**- 561.111,38 €**			
aus 2015	- 330.504,44 €	3.198,00 €	- 327.306,44 €			**- 327.306,44 €**			
aus 2016	- 329.899,95 €	1.100,00 €	- 328.799,95 €			**- 328.799,95 €**			
aus 2017	- 449.308,65 €	4.997,00 €	- 444.311,65 €			**- 444.311,65 €**			
aus 2019	- 717.725,21 €	- €	- 717.725,21 €			**- 717.725,21 €**			
aus 2020	- 17.280,34 €	- €	- 17.280,34 €			**- 17.280,34 €**			- 815.527,29 €
aus 2021	- 196.498,35 €	16.704,00 €	- 179.794,35 €			**- 179.794,35 €**			
aus 2023	- 643.383,00 €	24.930,40 €	- 618.452,60 €			**- 618.452,60 €**			

Die positiven Jahresergebnisse aus Vorjahren konnten bislang lediglich anteilig den kameralen Sollfehlbetrag decken. Positive Jahresergebnisse der Folgejahre müssen daher weiterhin vorrangig den kameralen Sollfehlbetrag decken. Die Jahresfehlbeträge aus doppischen Jahren (ab 2011) sind gemäß § 110 Absatz 6 NKomVG i.V.m. § 24 KomHKVO grundsätzlich innerhalb von 6 Jahren nach Feststellung des Jahresergebnisses zu decken. Nach diesen Bestimmungen müsste die Samtgemeinde Grasleben bereits die kameralen Sollfehlbeträge einschließlich der Jahresfehlbeträge bis 2017 abgedeckt haben (rd. 4,35 Mio. €). Perspektivisch wird die rechtkonforme Deckung der Jahresfehlbeträge auch in den nächsten Jahren nicht erreicht.

8.2 Gesamtfinanzhaushalt

8.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.688.665,86 €	4.314.900,00 €	373.765,86 €	- €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.635.848,09 €	5.454.500,00 €	- 818.651,91 €	68.606,00 €
Saldo:	**52.817,77 €**	**- 1.139.600,00 €**	**1.192.417,77 €**	**-68.606,00 €**

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.166.725,23 €	3.584.500,00 €	582.225,23 €
Sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	99.456,43 €	140.100,00 €	- 40.643,57 €
Privatrechtliche Entgelte	9.734,49 €	5.500,00 €	4.234,49 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	399.804,20 €	530.400,00 €	- 130.595,80 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.945,51 €	54.400,00 €	- 41.454,49 €
Gesamt:	**4.688.665,86 €**	**4.314.900,00 €**	**373.765,86 €**

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR
Personalauszahlungen	2.134.402,48 €	2.211.600,00 €	- 77.197,52 €	- €
Vorsorgeauszahlungen	- €	78.000,00 €	- 78.000,00 €	- €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen / geringw. VG	982.339,59 €	1.523.000,00 €	- 540.660,41 €	53.637,00 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	195.944,24 €	200.200,00 €	- 4.255,76 €	- €
Transferauszahlung	1.017.651,94 €	1.014.700,00 €	2.951,94 €	- €
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	305.509,84 €	427.000,00 €	- 121.490,16 €	14.969,00 €
Gesamt:	**4.635.848,09 €**	**5.454.500,00 €**	**- 818.651,91 €**	**68.606,00 €**

8.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	372.493,33 €	620.800,00 €	- 248.306,67 €	398.842,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.716.232,86 €	2.082.400,00 €	- 366.167,14 €	2.144.313,00 €
Saldo:	**- 1.343.739,53 €**	**- 1.461.600,00 €**	**117.860,47 €**	**- 1.745.471,00 €**

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlung für Investitionstätigkeit	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	zzgl. HHR
Inv.zuweisungen für Sanierung Funktionsgebäude Freizeitbad (4240 21-01/VE-10-21-1)	190.519,27 €	620.800,00 €	- 430.280,73 €	231.331,00 €
Zuschuss für Sanierungsmaßnahme KIP II Grundschule (2111 19-03)	181.974,06 €	- €	181.974,06 €	167.511,00 €
Gesamt:	**372.493,33 €**	**620.800,00 €**	**- 248.306,67 €**	**398.842,00 €**

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen wie folgt:

Auszahlung für Investitionstätigkeit	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	zzgl. HHR
Grundstückskauf für Neubau FGH Grasleben (1261 21-03)	2.764,31 €	200.000,00 €	- 197.235,69 €	4.351,00 €
Planung Ausbau Dachgeschoss Rathaus für neue Arbeitsplätze (1118 22-	13.508,96 €	40.000,00 €	- 26.491,04 €	47.080,00 €
Neubau FGH Mariental (2014-003)	879.638,31 €	200.000,00 €	679.638,31 €	898.220,00 €
Sanierungsmaßnahme Grundschule KIP II (2111 19-03)	200.588,90 €	70.000,00 €	130.588,90 €	186.329,00 €
Sanierung Spielplatz Grundschule (2111	41.906,00 €	- €	41.906,00 €	55.761,00 €
Sanierung Funktionsgebäude Freizeitbad (4240 21-01/VE-10-21-1)	363.347,48 €	1.011.000,00 €	- 647.652,52 €	656.815,00 €
Neue Heizungsanlage Lappwaldhalle (4240 22-02)	4.381,42 €	150.000,00 €	- 145.618,58 €	25.000,00 €
Urnenstelen für Friedhöfe (5530PSG-01)	5.197,92 €	- €	5.197,92 €	5.300,00 €
Breitbandanschluss Rathaus (1118 23-	- €	15.000,00 €	- 15.000,00 €	- €
Erwerb DV Software (1116PSG-01)	41.702,27 €	22.300,00 €	19.402,27 €	10.502,00 €
Fahrzeug LF 10 OFW Mariental (1261 19-03 / VE-10-20-2)	346,40 €	270.000,00 €	- 269.653,60 €	113.455,00 €
Fahrzeug TSF-Logistik OFW Querenhorst (1261 20-02 / VE-10-23-2)	6.087,17 €	10.000,00 €	- 3.912,83 €	- €
Ersatzbeschaffung für Multistar in Form einer Drehleiter (1261 23-01 / VE-10-23-	- €	10.000,00 €	- 10.000,00 €	- €
Kommunaltraktor für den SG-Betriebshof (5730 22-01)	122.052,88 €	- €	122.052,88 €	138.000,00 €
Maschinen und technische Anlagen für Freizeitbad (4240 PSG-02)	- €	1.300,00 €	- 1.300,00 €	- €
Erwerb BGA für Verwaltung (1116 PSG-	- €	1.500,00 €	- 1.500,00 €	- €
Erwerb Hardware für Verwaltung	- €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	- €
Erwerb BGA für Rathausgebäude (1118PSG-01)	- €	3.000,00 €	- 3.000,00 €	- €
Erwerb BGA für Feuerwehren (1261PSG-	16.598,32 €	43.800,00 €	- 27.201,68 €	- €
Erwerb BGA für Grundschule (2111 17-	- €	4.800,00 €	- 4.800,00 €	- €
Erwerb Sportgeräte für Schulturnhalle (2111 22-02)	3.386,16 €	- €	3.386,16 €	3.500,00 €
Werkzeug zur Pflege des Schulgeländes (2111 23-01)	- €	2.300,00 €	- 2.300,00 €	- €
Digitale Ausstattung Grundschule (2111PSG-02)	11.974,48 €	18.000,00 €	- 6.025,52 €	- €
Ausstattung der Horträume (3650 17-02)	- €	1.500,00 €	- 1.500,00 €	- €
Erwerb Defibrilator Grundschule	2.751,88 €	- €	2.751,88 €	- €
Zuführung an die Versorgungsrücklage für aktive Beamte	- €	4.900,00 €	- 4.900,00 €	- €
Gesamt:	**1.716.232,86 €**	**2.082.400,00 €**	**- 366.167,14 €**	**2.144.313,00 €**

8.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit können sich maximal auf Höhe der vorgesehenen Kreditermächtigung zuzüglich der Haushaltseinnahmereste aus den Vorjahren belaufen. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit stellen unverändert die Tilgungsleistungen auf der Grundlage der langfristig bestehenden Kreditverträge respektive neuer Kredite im Jahresverlauf dar. Es ergeben sich insgesamt folgende Ergebnisse:

	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	1.461.600,00 €	- 1.461.600,00 €	1.778.700,00 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	351.170,21 €	416.900,00 €	- 65.729,79 €	- €
Saldo:	**- 351.170,21 €**	**1.044.700,00 €**	**- 1.395.870,21 €**	**1.778.700,00 €**

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt im insgesamt -351.170,21 €.
Im Haushaltsjahr 2023 wurde kein weiterer Kredit aufgenommen. Die ordentliche Tilgung beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 351.170,21 €. Es wurde ein Haushaltseinnahmerest aus 2022 für die Kreditaufnahme in Höhe von 1.778.700,00 € übertragen. Dieser wurde erst in 2024 in Höhe von 1.413.000,00 € aufgenommen.

Der Finanzhaushalt 2023 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

Finanzhaushalt	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.688.665,86 €	4.314.900,00 €	373.765,86 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	372.493,33 €	620.800,00 €	- 248.306,67 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	1.461.600,00 €	- 1.461.600,00 €
Summe Einzahlungen	**5.061.159,19 €**	**6.397.300,00 €**	**- 1.336.140,81 €**
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.635.848,09 €	5.454.500,00 €	- 818.651,91 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.716.232,86 €	2.082.400,00 €	- 366.167,14 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	351.170,21 €	416.900,00 €	- 65.729,79 €
Summe Auszahlungen	**6.703.251,16 €**	**7.953.800,00 €**	**- 1.250.548,84 €**
Finanzmitteländerung	**- 1.642.091,97 €**	**- 1.556.500,00 €**	**- 85.591,97 €**

Der Liquiditätsabgang betrug im Haushaltsjahr 2023 insgesamt -1.642.091,97 €. Damit lag er um rund 85.500,00 € über dem negativen Planwert des Jahres.

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2023

9.1 Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen [1]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchunge im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des HH-Jahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschrei-bungen im Haushaltsjahr -Euro-	Auflösungen [3] -Euro-	Zuschrei-bungen im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des HH-Jahres -Euro-	am 31.12. des HH-Jahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
		+	-	+ / -			-	-	+	+ / -			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielles Vermögensgegenstände [2]	**100.235,68**	**43.249,27**	**0,00**	**0,00**	**143.484,95**	**65.730,05**	**17.645,79**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**83.375,84**	**60.109,11**	**34.505,63**
1.2 Lizenzen	72.848,39	24.247,30	0,00	0,00	97.095,69	55.557,64	15.723,54	0,00	0,00	0,00	71.281,18	25.814,51	17.290,75
1.4 Geleistete Investitionszuw.- u. -zuschüsse	27.387,29	0,00	0,00	0,00	27.387,29	10.172,41	1.922,25	0,00	0,00	0,00	12.094,66	15.292,63	17.214,88
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	19.001,97	0,00	0,00	19.001,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.001,97	0,00
2. Sachvermögen [2] (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	**10.272.581,21**	**1.742.510,18**	**0,00**	**0,00**	**12.015.091,39**	**2.758.592,02**	**314.756,44**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.073.348,46**	**8.941.742,93**	**7.513.989,19**
2.1 Unbebaute Grundstücke	17.780,78	0,00	0,00	0,00	17.780,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.780,78	17.780,78
2.2 Bebaute Grundstücke	4.953.579,43	2.502,00	0,00	200.588,90	5.156.670,33	1.149.113,58	134.513,69	0,00	0,00	0,00	1.283.627,27	3.873.043,06	3.804.465,85
2.3 Infrastrukturvermögen	59.819,96	5.197,92	0,00	0,00	65.017,88	5.881,80	581,02	0,00	0,00	0,00	6.462,82	58.555,06	53.938,16
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	995.735,16	0,00	0,00	0,00	995.735,16	164.423,24	13.701,94	0,00	0,00	0,00	178.125,18	817.609,98	831.311,92
2.6 Maschinen und techn. Anl.; Fahrzeuge	2.005.861,68	122.052,88	0,00	0,00	2.127.914,56	1.080.882,67	111.905,45	0,00	0,00	0,00	1.192.788,12	935.126,44	924.979,01
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	695.597,12	43.811,21	0,00	0,00	739.408,33	358.290,73	54.054,34	0,00	0,00	0,00	412.345,07	327.063,26	337.306,39
2.9 Geleistete Anzahlunge; Anlagen im Bau	1.544.207,08	1.568.946,17	0,00	-200.588,90	2.912.564,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.912.564,35	1.544.207,08
3. Finanzvermögen [2] (ohne Forderungen und durchlaufende Posten)	**81.213,66**	**908,53**	**0,00**	**0,00**	**82.122,19**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**82.122,19**	**81.213,66**
3.2 Beteiligungen	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	80.613,66	908,53			81.522,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.522,19	80.613,66
insgesamt	**10.454.030,55**	**1.786.667,98**	**0,00**	**0,00**	**12.240.698,53**	**2.824.322,07**	**332.402,23**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.156.724,30**	**9.083.974,23**	**7.629.708,48**

[1] In der Anlagenübersucht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

[2] Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

[3] Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

9.2 Forderungsübersicht gem. §57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen [1]	Gesamtbetrag [2] am 31.12. des HH-Jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	83.069,29	83.069,29	0,00	0,00	93.544,94	-10.475,65
2. Forderungen aus Transfer-leistungen	10.500,00	10.500,00	0,00	0,00	97.245,97	-86.745,97
3. Privatrechtliche Forderungen	123.371,12	123.371,12	0,00	0,00	120.836,55	2.534,57
Summe aller Forderungen	**216.940,41**	**216.940,41**	**0,00**	**0,00**	**311.627,46**	**-94.687,05**

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

[2] Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.
Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

9.3 Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden [1]	Gesamtbetrag am 31.12. des HH-Jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	**10.797.854,85**	**5.800.000,00**	**91.767,93**	**4.906.086,92**	**9.610.687,66**	**1.187.167,19**
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investionen	4.997.854,85	0,00	91.767,93	4.906.086,92	5.349.025,06	**-351.170,21**
1.3 Liquiditätskredite	5.800.000,00	5.800.000,00	0,00	0,00	4.261.662,60	**1.538.337,40**
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**235.093,52**	235.093,52	0,00	0,00	127.658,92	**107.434,60**
4. Transferverbindlichkeiten	**34.677,37**	34.677,37	0,00	0,00	18.699,63	**15.977,74**
5. Sonstige Verbindlichkeiten	**128.779,00**	128.779,00	0,00	0,00	81.928,69	**46.850,31**
Schulden insgesamt	**11.196.404,74**	**6.198.549,89**	**91.767,93**	**4.906.086,92**	**9.838.974,90**	**1.357.429,84**

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

[2] Ohne durchlaufende Posten

9.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung [1]	Bestand am 31.12. des HH-Jahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung [2]	Auflösung [3]	Umbuchungen	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	3.547.956,24	409.475,36	58.830,17	0,00	0,00	3.197.311,05	350.645,19
1.1 Pensionsrückstellungen	3.045.456,00	351.481,00	50.498,00	0,00	0,00	2.744.473,00	300.983,00
1.2 Beihilferückstellungen	502.500,24	57.994,36	8.332,17	0,00	0,00	452.838,05	49.662,19
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	71.604,28	71.604,28	87.437,62	0,00	0,00	87.437,62	-15.833,34
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	308.429,42	136.000,00	24.755,71	19.168,09	0,00	216.353,22	92.076,20
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00	32.000,00	-32.000,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	5.932,44	0,00	0,00	0,00	0,00	5.932,44	0,00
8. Andere Rückstellungen	6.000,00	6.000,00	4.896,00	4.104,00	0,00	9.000,00	-3.000,00
Summe aller Rückstellungen	**3.939.922,38**	**623.079,64**	**207.919,50**	**23.272,09**	**0,00**	**3.548.034,33**	**391.888,05**

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

[2] Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen

[3] Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

10 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschrieben Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Samtgemeinde Grasleben erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den

_____

Gero Janze
Samtgemeindebürgermeister
der Samtgemeinde Grasleben

11 Bilanzkennzahlen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Abweichung zum Vorjahr
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	**-66,13%**	**-59,94%**	6,19%
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	**2.057,52 €**	**2.317,63 €**	260,11 €
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	**912,37 €**	**1.244,90 €**	332,53 €
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	**1.145,16 €**	**1.072,73 €**	- 72,43 €
3.	Kreditverschuldungsgrad	**119,27%**	**114,09%**	-5,18%

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Bilanzposition	31.12.2023
Nettoposition	- 5.673.145,67 €
Summe Passivseite	9.464.258,45 €
Nettopositionsquote	-59,94%

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

2.1 Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2023
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	4.997.854,85 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	5.800.000,00 €
Einwohner	4.659
Verschuldung je Einwohner a. Kreditverbindlichkeiten	2.317,63 €

2.2 Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2023
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	5.800.000,00 €
Einwohner	4.659
Verschuldung je Einwohner a. Liquiditätskrediten	1.244,90 €

2.3 Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2023
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	4.997.854,85 €
Einwohner	4.659
Verschuldung je Einwohner a. Investitionskrediten	1.072,73 €

3. Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2023
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	4.997.854,85 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	5.800.000,00 €
Bilanzsumme	9.464.258,45 €
Kreditverschuldungsgrad	114,09%

12 Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der einzelnen Produktergebnisse

		Ansatz			Ergebnis				Außerordentliches Ergebnis			interne Leistungsbeziehungen			
Produkt	Bezeichnung	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis geplant	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis Ist	Ergebnis-Abweichung	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Jahres-ergebnis
11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	0,00 €	181.400,00 €	-181.400,00 €	425,61 €	191.181,82 €	-190.756,21 €	-9.356,21 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	504,23 €	-504,23 €	-191.260,44 €
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	300,00 €	225.000,00 €	-224.700,00 €	114.676,93 €	692.226,76 €	-577.549,83 €	-352.849,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-577.549,83 €
11130	Finanz- und Rechnungswesen	4.400,00 €	388.600,00 €	-384.200,00 €	12.583,37 €	358.861,89 €	-346.278,52 €	37.921,48 €	4.104,00 €	0,00 €	4.104,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-342.174,52 €
11160	Einrichtung für gesamte Verwaltung	0,00 €	204.900,00 €	-204.900,00 €	1.425,49 €	191.896,15 €	-190.470,66 €	14.429,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	860,29 €	-860,29 €	-191.330,95 €
11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement	2.100,00 €	165.600,00 €	-163.500,00 €	2.149,00 €	139.529,00 €	-137.380,00 €	26.120,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.777,45 €	-8.777,45 €	-146.157,45 €
12110	Statistik, Wahlen und Bürgerdienste	0,00 €	18.200,00 €	-18.200,00 €	23,88 €	13.883,56 €	-13.859,68 €	4.340,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-13.859,68 €
12211	Öffentlliche Sicherheit und Ordnung	8.000,00 €	94.900,00 €	-86.900,00 €	7.363,39 €	109.755,88 €	-102.392,49 €	-15.492,49 €	10,00 €	0,00 €	10,00 €	0,00 €	516,32 €	-516,32 €	-102.898,81 €
12212	Einwohnermeldewesen	33.600,00 €	129.400,00 €	-95.800,00 €	38.646,67 €	156.138,91 €	-117.492,24 €	-21.692,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-117.492,24 €
12213	Personalstandswesen	0,00 €	9.000,00 €	-9.000,00 €	0,00 €	8.910,00 €	-8.910,00 €	90,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-8.910,00 €
12610	Feuerlöschwesen und Hilfeleistung	58.400,00 €	398.400,00 €	-340.000,00 €	79.949,23 €	395.167,17 €	-315.217,94 €	24.782,06 €	744,35 €	0,00 €	744,35 €	0,00 €	10.223,78 €	-10.223,78 €	-324.697,37 €
21110	Grundschule Grasleben	49.300,00 €	695.000,00 €	-645.700,00 €	59.836,74 €	528.432,78 €	-468.596,04 €	177.103,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.272,17 €	-13.272,17 €	-481.868,21 €
24300	sonstige schulische Aufgaben	4.500,00 €	5.300,00 €	-800,00 €	7.453,00 €	713,98 €	6.739,02 €	7.539,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.739,02 €
27210	Bücherei Grasleben	0,00 €	1.500,00 €	-1.500,00 €	0,00 €	1.226,27 €	-1.226,27 €	273,73 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.226,27 €
28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00 €	6.200,00 €	-6.200,00 €	5,84 €	6.567,81 €	-6.561,97 €	-361,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	357,02 €	-357,02 €	-6.918,99 €
31550	Soziale Einrichtungen f. Aussiedler und Ausländer	452.700,00 €	651.400,00 €	-198.700,00 €	286.738,82 €	452.950,03 €	-166.211,21 €	32.488,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.812,31 €	-16.812,31 €	-183.023,52 €
35170	Soziale Angelegenheiten, Seniorenkreise	0,00 €	10.400,00 €	-10.400,00 €	0,00 €	9.539,84 €	-9.539,84 €	860,16 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-9.539,84 €
36500	Kindertagesstätten	0,00 €	188.200,00 €	-188.200,00 €	0,00 €	167.031,80 €	-167.031,80 €	21.168,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-167.031,80 €
42100	Förderung des Sports	0,00 €	3.300,00 €	-3.300,00 €	5,84 €	3.046,05 €	-3.040,21 €	259,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.040,21 €
42401	Lappwaldhalle	21.400,00 €	86.900,00 €	-65.500,00 €	31.515,07 €	66.559,32 €	-35.044,25 €	30.455,75 €	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	0,00 €	2.864,80 €	-2.864,80 €	-34.909,05 €
42403	Freizeitbad	1.700,00 €	128.000,00 €	-126.300,00 €	27.898,29 €	99.710,37 €	-71.812,08 €	54.487,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.396,45 €	-30.396,45 €	-102.208,53 €
42404	Minispielfeld	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.004,02 €	7.542,78 €	-3.538,76 €	-3.538,76 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	246,22 €	-246,22 €	-3.784,98 €
51100	Raumplanung und Ortsentwicklung	0,00 €	60.700,00 €	-60.700,00 €	8,11 €	19.490,77 €	-19.482,66 €	41.217,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-19.482,66 €
52100	Bauaufsicht und Bauordnung	2.000,00 €	387.000,00 €	-385.000,00 €	852,17 €	303.551,47 €	-302.699,30 €	82.300,70 €	1.072,05 €	0,00 €	1.072,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-301.627,25 €
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	0,00 €	23.100,00 €	-23.100,00 €	0,00 €	39.623,54 €	-39.623,54 €	-16.523,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11.697,87 €	-11.697,87 €	-51.321,41 €
55200	Unterhaltung u. Entwicklung von Gewässern	0,00 €	2.000,00 €	-2.000,00 €	0,52 €	995,90 €	-995,38 €	1.004,62 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-995,38 €
55300	Friedhofwesen	65.800,00 €	65.300,00 €	500,00 €	37.088,32 €	46.000,05 €	-8.911,73 €	-9.411,73 €	16.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €	0,00 €	89.717,30 €	-89.717,30 €	-82.629,03 €
57100	Wirtschaftsförderung	5.700,00 €	52.000,00 €	-46.300,00 €	8,76 €	40.303,44 €	-40.294,68 €	6.005,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-40.294,68 €
57303	Betriebshof	67.600,00 €	368.700,00 €	-301.100,00 €	120.164,19 €	363.250,66 €	-243.086,47 €	58.013,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	217.408,57 €	30.930,95 €	186.477,62 €	-56.608,85 €
57500	Tourismus	0,00 €	14.600,00 €	-14.600,00 €	8,76 €	15.974,03 €	-15.965,27 €	-1.365,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	231,41 €	-231,41 €	-16.196,68 €
61100	Steuern. allg. Zuweisungen und Umlagen	3.583.100,00 €	848.400,00 €	2.734.700,00 €	4.104.176,44 €	903.859,00 €	3.200.317,44 €	465.617,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.200.317,44 €
61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	0,00 €	200.200,00 €	-200.200,00 €	0,00 €	246.470,43 €	-246.470,43 €	-46.270,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-246.470,43 €
		4.360.600,00 €	**5.613.600,00 €**	**-1.253.000,00 €**	**4.937.008,46 €**	**5.580.391,46 €**	**-643.383,00 €**	**609.617,00 €**	**24.930,40 €**	**0,00 €**	**24.930,40 €**	**217.408,57 €**	**217.408,57 €**	**0,00 €**	**-618.452,60 €**

13 Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der Kostenstellen

Kostenstelle	Name	Produkte/Kostenträger
111100	Gemeindeorgane, Repräsentationen, Partnerschaften	11110
111200	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	11160
111300	Personalwesen	11120
111400	Zentrale Aufgaben, Organisation, Innere Verwaltung	11120
112000	Gleichstellungsbeauftragte	11120
113000	Wirtschaftsförderung	57100
114000	Tourismus	57500
211100	Wahlen, Statistiken, Bürgerentscheide	12110
211200	Sportförderung, Sportstätten, Lappwaldhalle (bis 2022 auch Freizeitbad)	42100, 42401, 42402, 42404
211300	Jugendpflege	36220
211400	Kindergartenangelegenheiten	36500
211500	Dorfgemeinschaftshäuser	57301
211201	Dorfgemeinschaftshaus Ahmstorf	
211502	Dorfgemeinschaftshaus Rennau	57301
211503	Dorfgemeinschaftshaus Rottorf	57301
211600	Schulangelegenheiten	21110, 24300
211601	Schulturnhalle	21110
211602	Wohnungen über der Schulturnhalle	21110
211603	Wohnungen in der alten Schule (nur Mietwohnungen, keine Asylwohnungen)	21110
211700	Seniorenpflege und soziale Angelegenheiten	35170
211800	Bücherei	27210
211900	Heimat- und Kulturpflege	28110
221100	Kämmerei (Finanzwesen, Campingplatz)	11130, 55102, 61100, 61200
221200	Steueramt	11130, 61100
221300	Liegenschaftswesen - Mieten, Pachten, Grundstücke, DGH Ahmstorf	11180
221310	Liegenschaftswesen - Freibadgaststätte	11180
221320	Liegenschaftswesen - Mietwohnungen Walbecker Str. 72 u. 74	11180
221330	Liegenschaftswesen - Altenwohnungen Walbecker Str. 10-16	11180
221400	Personenstandswesen	12213
222100	Kasse	11130
222200	Vollstreckungsdienst	11130
311100	Sicherheit und Ordnung (u.a. Asylbewerber)	12211, 31550
311200	Einwohner- und Meldewesen	12212
311300	Gewerberecht und Verkehrswesen	12211
312000	Feuerschutz allgemein	12610
312100	FFW Grasleben	12610
312101	HE-SG 1611 (ELW)	12610
312102	HE-SG 6028 (HLF 16/24, Multistar)	12610
312103	HE-F 100 (TLF 16/25)	12610
312104	HE-SG 1664	12610
312105	HE-SG 1618 (VW Kombi-Nutzfahrzeug)	12610
312200	FFW Mariental	12610
312201	HE-SG 6010 (TLF 16/24, Iveco)	12610
312202	HE-RX 26 (LF 8, Benz)	12610
312203	HE-SG 1617 (MTW, VW)	12610
312300	FFW Querenhorst	12610
312301	HE-K 188 (LF 8/6, Benz/Chrysler)	12610
312400	FFW Ahmstorf	12610
312401	HE-SG 6020 (TSF-W, Iveco)	12610
312500	FFW Rennau	12610
312501	HE-SG 1641	12610
312600	FFW Rottorf	12610
312601	HE-SG 6023 (TSF-W, MAN)	12610
321100	Bauleitplanung und Bauordnung	52100, 51100
321200	Bau-, Straßenunterhaltung, Reinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	54501, 54100, 54502
321201	Spielplatzunterhaltung	36500
321300	Betriebshof	57303
321310	Personal Betriebshof SG	57303
321311	HE-SG 800 (VW Pritsche) SG	57303
321312	HE-SG 300 (PKW Fiat) SG	57303
321314	Bagger Betriebshof SG	57303
321315	Anhänger Betriebshof SG	57303
321316	Rasenmäher Betriebshof SG	57303
321317	Sonst. Maschinen und Geräte Betriebshof SG	57303
321320	Personal Betriebshof Gem. Grasleben	57303
321321	HE-G 104 (VW Transporter) Gem. Grasleben	57303
321322	HE-G 105 (Iseki Rasentraktor) Gem. Grasleben	57303
321325	Anhänger Betriebshof Gem. Grasleben	57303
321326	Rasenmäher Betriebshof Gem. Grasleben	57303
321327	Sonst. Maschinen und Geräte Betriebshof Gem. Grasleben	57303
321330	Personal Betriebshof Gem. Mariental	57303
321331	HE-MA 95 (Traktor John Deere) Gem. Mariental	57303
321332	HE-94 (VW Pritsche) Gem. Mariental	57303
321335	Anhänger Betriebshof Gem. Mariental	57303
321336	Rasenmäher Betriebshof Gem. Mariental	57303
321337	Sonst. Maschinen und Geräte Betriebshof Gem. Mariental	57303

321346	Rasenmäher Betriebshof Gem. Querenhorst	57303
321347	Sonst. Maschinen und Geräte Betriebshof Gem. Querenhorst	57303
321400	Abwasser	53800
321500	Öffentliches Grün	55101
321600	Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern	55200
321700	Wirtschaftswege	55500
321800	Freizeitbad (ab 2023)	42403
322000	Friedhofsverwaltung allgemein	55300
322100	Friedhof Grasleben	55300
322200	Friedhof Marienta	55300
322300	Friedhof Querenhorst	55300
322400	Friedhof Ahmstorf	55300
322500	Friedhof Rennau	55300
322600	Friedhof Rottorf	55300

LANDKREIS HELMSTEDT
ZUKUNFT • LEBEN • GESCHICHTE

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Samtgemeinde Grasleben

Referat Rechnungsprüfung
Johannesstr. 6-7
38350 Helmstedt

Prüfer/in:
Frau Magin

Rechtsgrundlagen:
§§ 155, 156 NKomVG

Schlussbericht vom:
04.04.2025

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines ... 4
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang ... 4
1.2 Prüfungsunterstützung ... 5
2 Grundsätzliche Feststellungen ... 5
2.1 Vorangegangene Prüfung ... 5
2.2 Belegprüfung ... 5
2.3 Vergabewesen ... 6
2.4 Systemprüfung ... 6
2.5 Steuerung ... 6
2.6 Verträge ... 7
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs ... 8
3 Haushaltswirtschaft ... 8
3.1 Haushaltssatzung ... 8
3.2 Genehmigung ... 9
3.3 Vorläufige Haushaltsführung ... 9
3.4 Liquiditätskredite ... 9
3.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ... 10
3.6 Haushaltssicherung ... 11
4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 ... 12
4.1 Bilanz - Aktiva ... 12
4.2 Bilanz - Passiva ... 15
4.3 Ergebnisrechnung ... 20
4.4 Finanzrechnung ... 23
4.5 Anhang ... 24
4.6 Anlagenübersicht ... 24
4.7 Forderungsübersicht ... 25
4.8 Schuldenübersicht ... 25
4.9 Rückstellungsübersicht ... 25
4.10 Rechenschaftsbericht ... 25
4.11 Haushaltsreste ... 25
5 Ungeprüfte Haushaltsjahre ... 26
6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung ... 27
6.1 Jahresfehlbetrag ... 27
6.2 Zusammenfassung ... 28
7 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes ... 28
8 Anlagen ... 30
8.1 Ergebnisrechnung ... 30
8.2 Finanzrechnung ... 31
8.3 Bilanz (Aktiva) ... 32
8.4 Bilanz (Passiva) ... 33

ENTWURF

Abkürzungsverzeichnis

ggf.	gegebenenfalls
GOB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
i. V. m.	in Verbindung mit
KomHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung)
NBKAG	Niedersächsisches Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
RPA	Rechnungsprüfungsamt
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil

ENTWURF

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Abs. 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Der Rat der Samtgemeinde Grasleben hat gemäß §§ 1 Abs. 1, 2 NBKAG am 17.06.2024 beschlossen, dass die Jahresabschlüsse 2018 bis 2022 verkürzt aufgestellt werden und ungeprüft bleiben.

Die regelmäßige Prüfung der Jahresabschlüsse nach § 155 Abs. 1 in Verbindung mit § 156 Abs. 1 NKomVG beginnt bei entsprechender Beschlussfassung nach § 2 Abs. 1 NBKAG wieder mit dem Jahresabschluss 2023 auf Grundlage des ungeprüften Jahresabschlusses 2022. Eine nachgelagerte Prüfung vorangegangener Jahre ist durch den Gesetzgeber nicht gewollt und von den Rechnungsprüfungsämtern nicht vorzunehmen. Ein solches Verfahren würde dem Ziel des Gesetzes zuwiderlaufen. Das schließt nicht aus, dass in besonders begründetem Einzelfall eine vertiefte Rückschau geboten sein kann.

Nach § 156 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG ist der Jahresabschluss dahingehend zu prüfen ist, ob sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Die Prüfung des Vermögens (Vollständigkeit und Richtigkeit) wird grundsätzlich je nach Dauer der Prüfungsunterbrechung ein mehrjähriger Prüfungsschwerpunkt sein. Die vorliegende Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Samtgemeinde Grasleben nach § 156 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG wurde daher auf Basis der ungeprüften Werte zum Stichtag 31.12.2022 vorgenommen.

Aufgrund des Zeitraums der Prüfungsunterbrechung von nur fünf Jahren wurde die Kontrolle trotz des erheblichen Vermögenszuwachses bereits im Rahmen dieser Prüfung vorgenommen, vgl. Bz. 5.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes.

1.2 Prüfungsunterstützung

Die Samtgemeinde stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2023 der Samtgemeinde Grasleben wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

2.1.1 Jahresabschluss Vorjahr

Der letzte geprüfte Jahresabschluss ist der des Jahres 2017. Die Prüfung erfolgte in der Zeit vom 29.07.2022 bis 15.08.2022. Der Schlussbericht wurden auf den 15.08.2022 datiert und der Samtgemeinde am selben Tag zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 05.09.2022 durch den Rat der Samtgemeinde beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Die Jahresabschlüsse 2018 bis 2022 wurden auf Beschluss des Rates vom 17.06.2024 im Rahmen der Aufholung der Jahresabschlüsse verkürzt aufgestellt und nicht geprüft. Sie wurden jeweils vom Rat beschlossen. Die jeweiligen Entlastungen wurden erteilt.

Die Jahresabschlüsse wurden jeweils im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt bekanntgemacht und anschließend ordnungsgemäß öffentlich ausgelegt.

Prüfungsfeststellungen aus vergangenen Jahren, die noch nicht ausgeräumt wurden, bestehen nicht.

2.1.2 Unvermutete Kassenprüfung

Die nach § 155 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG vorgesehene Prüfung der Samtgemeindekasse wurde am 01.03.2023 durchgeführt. Feststellungen haben sich nicht ergeben.

Durch das Rechnungsprüfungsamt werden regelmäßig unvermutete Kassenprüfungen vorgenommen. Die letzte Kassenprüfung der Samtgemeinde wurde am 29.01.2025 durchgeführt, der Bericht datiert vom 12.02.2025.

2.2 Belegprüfung

Die Bücher wurden ordnungsgemäß geführt. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden dabei beachtet.

Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren schriftlich geregelt. Diese Regelungen wurden beachtet.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde beachtet.

ENTWURF

2.3 Vergabewesen

Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB).

Im Prüfungsjahr vergab die Samtgemeinde sieben Aufträge, die der Vorprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt bedurften. Es handelte sich dabei um fünf Aufträge nach VOB und zwar im Rahmen der Sanierung des Funktionsgebäudes des Freizeitbades Grasleben, für die energetische Sanierung der Ostseite der Grundschule Grasleben, für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Mariental sowie für einen Rahmenvertrag für Straßenunterhaltungsmaßnahmen, einen HOAI-Vertrag (Erneuerung der Heizungsanlage Lappwaldhalle Grasleben) sowie eine Vergabe nach UVgO für die Lieferung eines Kommunaltraktors. Das Auftragsvolumen belief sich insgesamt auf 1.142.663,48 €.

Die Prüfungen ergaben dabei keine wesentlichen Feststellungen. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die entsprechenden Prüfvermerke verwiesen. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2023 der Samtgemeinde insoweit wirtschaftlich geführt wurde.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem®kommunal (Infoma)". Die Samtgemeinde konnte die Freigabe des Systems belegen.

Die Vollständigkeit der Konten war ausreichend gegen Verlust und Manipulation gesichert. Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdruckbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit.

Im Controlling fehlte ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden nicht zur Grundlage, Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes genutzt.

Aufgrund des bisherigen Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse hat es das Rechnungsprüfungsamt als nicht sinnvoll erachtet, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung

ENTWURF

kommen könnte. Dies sollte nunmehr nachgeholt werden. Laut Verwaltung ist geplant, mit der Einführung von Steuerungs- und Controllinginstrumenten in 2025 zu beginnen.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Samtgemeinde Grasleben nebst Mitgliedsgemeinden hat im Jahre 2023 ein entsprechendes Register aufgestellt. Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Das aktuelle Vertragsregister der Samtgemeinde Grasleben und ihrer Mitgliedsgemeinde beinhaltet folgende Verträge:

- Verträge bzw. vertragsähnliche Beziehungen, die finanziell verpflichten oder aus denen sich Haftungsverhältnisse ergeben können und
- Verträge mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Jeder Vertrag ist mit einer Registernummer versehen. Diese besteht aus dem Fachbereich und einer fortlaufenden Nummer. Außerdem wurden in der Auflistungen folgende Angaben aufgelistet:

- Vertragsart,
- Vertragsgegenstandt / Leistungsbeschreibung,
- Datum der Vertragsunterzeichnung,
- Vertragsbeginn und -ende,
- Vertragspartner,
- Laufzeit,
- Kündigungsfrist,
- Zahlungstermin,
- Aufbewahrungsort des Vertrages,
- Höhe der jährlichen finanziellen Belastung (Ertrag bzw. Aufwand) und
- besondere Risiken.

Das Vertragsregister der Samtgemeinde Grasleben und ihrer Mitgliedsgemeinden umfasst auf sechs Seiten die verschiedenen, oben dargestellten Verträge der einzelnen Fachbereiche. Das Vertragsregister wird laufend gepflegt und erfüllt die an es gestellten Ansprüche gut.

ENTWURF

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 04.12.2024 durch den Samtgemeindebürgermeister.

Der Jahresabschluss wurde nicht fristgerecht aufgestellt. Dies ist den bisher rückständigen Jahresabschlüssen geschuldet. Inzwischen wurden die Jahresabschlüsse 2018 bis 2022 innerhalb kurzer Zeit aufgeholt. Es ist davon auszugehen, dass die Samtgemeinde Grasleben nebst Mitgliedsgemeinden künftig ihre Jahresabschlüsse zeitnah vorlegen kann.

Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die Gemeinde bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet.

Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Rat beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 in seiner Sitzung vom 05.12.2022. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Verkündung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 06.04.2023 bis zum 18.04.2023. Die Haushaltssatzung trat am 19.04.2023 in Kraft.

Der Ergebnishaushalt wies jeweils einen Gesamtbetrag an Erträgen und Aufwendungen nach:

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge i. H. v.	4.367.600,00 €
ordentliche Aufwendungen i. H. v.	5.613.600,00 €
außerordentliche Erträge i. H. v.	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen i. H. v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Der Finanzhaushalt wies jeweils einen Gesamtbetrag an Ein- und Auszahlungen nach:

Finanzhaushalt	
Einzahlungen i. H. v.	6.604.300,00 €
Auszahlungen i. H. v.	8.153.800,00 €

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Die Auszahlungen überstiegen planmäßig die Einzahlungen im Finanzhaushalt.

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

ENTWURF

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte **Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen betrug 1.661.600,00 €**.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen betrug 5.792.000,00 €**.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte **Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 9.900.000,00 €**.

3.2 Genehmigung

Die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigte die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Grasleben jedoch nur teilweise. Mit der entsprechenden Verfügung wurde die Höhe der **Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 1.461.600,00 €** und der festgesetzte **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 5.289.500,00 € begrenzt.**

Die Kommunalaufsichtsbehörde begründete ihre Entscheidung u. a. mit der fehlenden dauerhaften Leistungsfähigkeit der Samtgemeinde und der seit Jahre bestehenden bilanziellen Überschuldung.

Die Genehmigung des Höchstbetrages bis zu dem Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden dürfen, erfolgte unter der Nebenbestimmung, dass zunächst lediglich Liquiditätskredite bis zu einer Höhe von 9.350.000,00 € aufgenommen werden dürfen. Vor einer Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten oberhalb dieses Betrages bis zum satzungsmäßig festgelegten Höchstbetrag von 9.900.000,00 € sei vorab die schriftliche Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde einzuholen.

Der Rat der Samtgemeinde fasste am 10.03.2023 einen entsprechenden Beitrittsbeschluss.

Aufgrund der lediglich erfolgten Teilgenehmigungen für den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde gleichzeitig in § 1 der Haushaltssatzung der Haushaltsplan im Finanzhaushalt

- in den Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf 620.800,00 €
- in den Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf 2.082.400,00 €
- in den Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 1.461.600,00 €
- in den Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 416.900,00 €

neu festgesetzt.

3.3 Vorläufige Haushaltsführung

Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung wurden keine Verstöße gegen die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung festgestellt.

3.4 Liquiditätskredite

Die Samtgemeinde Grasleben nahm im vorliegenden Berichtsjahr durchgängig Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der laut Haushaltssatzung zulässige Höchstbetrag nicht überschritten.

ENTWURF

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr Zinsen i. H. v. 154.930,35 € (Vj. 14.406,25 €) aufzubringen.

Ein Teil der benötigten Liquiditätskredite i. H. v. 500.000,00 EUR wurde von der Gemeinde Grasleben für die Zeit von Februar 2023 bis 15.08.2023 ausgeliehen, da dort in 2023 erstmalig erhebliche positive Bestände vorlagen. Mit der "Ausleihe" konnte die Samtgemeinde, die nach § 98 Abs. 5 NKomVG die Kassengeschäfte auch für die Mitgliedsgemeinden führt, die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite vermeiden. Gleichzeitig konnten bestehende Liquiditätskredite vorübergehend vermindert werden. Die "Ausleihe" positiver Bestände einer Gemeinde an die Samtgemeinde bzw. andere Mitgliedsgemeinde führt zudem zu einer Zinsersparnis infolge der Differenz der Zinssätze für Liquiditätskredite und für die Geldanlage.

Insofern ist die erfolgte "Ausleihe" von liquiden Mitteln innerhalb der Samtgemeinde und ihren Mitgliedsgemeinden praktikabel und wirtschaftlich.

Das Rechnungsprüfungsamt macht darauf aufmerksam, dass Voraussetzung für eine solche gemeinsame Bewirtschaftung von Liquiditätskrediten und Geldanlagen nach § 98 Abs. 7 NKomVG der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden ist.

Grundsätzlich hält es das Rechnungsprüfungsamt für angeraten, sicherheitshalber eine entsprechende Vereinbarung zu schließen, um für etwaige künftige Bedarfe vorbereitet zu sein. Vorsorglich weist das Rechnungsprüfungsamt darauf hin, dass nach dem Wortlauf des Gesetzes die entsprechende Vereinbarung mit "den Mitgliedsgemeinden" abzuschließen ist, was den Abschluss nur mit einzelnen Mitgliedsgemeinden nicht zulässt.

Die "Ausleihe“ ist 2023 erstmalig und einmalig nur für einen Zeitraum von etwa einem halben Jahr erfolgt. Laut Verwaltung ist nicht damit zu rechnen, dass sich solche erheblichen positiven Bestände in der Gemeinde Grasleben in der Zukunft wiederholen und die Gemeinde liquide Mittel an andere Gemeinde "ausleihen" kann, da die hohen Gewerbesteuerzahlungen aus einer einmalig auftretenden Situation am Weltmarkt resultierten. Eine entsprechende Vereinbarung wird daher für entbehrlich gehalten. Das Rechnungsprüfungsamt akzeptiert diese Verfahrensweise.

3.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 wurden über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen i. H. v. 33.975,00 € ausgewiesen.

Es handelt sich dabei um überplanmäßige Aufwendungen für

- ein Konzept für Photovoltaik-Anlagen i. H. v. 16.500,00 €,
- erhöhte Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder i. H. v. 875,00 €,
- vermehrte Personalausschreibungen i. H. v. 9.300,00 € und
- die Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge auf Abbiegeassistenzsystem (AAS) i. H. v. 7.300,00.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 79.400,27 € ausgewiesen.

Die überplanmäßigen investiven Auszahlungen resultieren aus:

- dem Erwerb von Software zur Umsetzung des Online-Zugang-Gesetzes i. H. v. 9.400,27 € und
- der Erneuerung von Fenstern für die Grundschule im Rahmen der energetischen Sanierung i. H. v. 70.000,00 €.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 117 Abs. 1 NKomVG nur zulässig, soweit sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind. Diese Unabweisbarkeit war in allen Fällen nachvollziehbar begründet.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen war im aktuellen Haushaltsjahr sichergestellt.

Der Genehmigungsvorbehalt durch den Bürgermeister (bei unerheblicher Bedeutung) bzw. des Rates (bei nicht nur unerheblicher Bedeutung) wurde in allen Fällen beachtet.

Die Erheblichkeitsgrenze ist in § 4 c der Hauptsatzung der Samtgemeinde festgelegt. Sie liegt bei 10.000,00 €. Über die überplanmäßigen Leistungen für das Konzept für Photovoltaik-Anlagen und die Erneuerung der Fenster in der Grundschule hat daher jeweils der Rat der Samtgemeinde beschlossen.

Die restlichen überplanmäßigen Leistungen fielen in die Zuständigkeit des Samtgemeindebürgermeisters. Sie werden dem Samtgemeinderat im Rahmen der Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2023 zur Kenntnis gegeben.

3.6 Haushaltssicherung

Im Prüfungsjahr war ein planerischer Fehlbetrag vorhanden. Mangels einer Überschussrücklage bestand auch keine Möglichkeit zur Verrechnung dieses Fehlbetrags. Daher war die Samtgemeinde Grasleben gem. § 110 Abs. 8 NKomVG zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet, welches mit der Haushaltssatzung vorzulegen war.

Da ein Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge auch im Vorjahr nicht möglich war, musste dem Haushaltssicherungskonzept ein Haushaltssicherungsbericht beigefügt werden.

Beiden Verpflichtungen kam die Samtgemeinde nach.

Die Samtgemeinde Grasleben hat beginnend mit dem Jahr 2014 bis 2022 insgesamt 41 Maßnahmen in ihren Haushaltssicherungskonzepten beschlossen, die in der Vergangenheit bereits einen erheblichen Konsolidierungsbeitrag geleistet haben bzw. auch jetzt noch leisten. Dennoch ist ihre wirtschaftliche Lage immer noch defizitär. Die erzielten Erträge reichen dauerhaft nicht aus, um die Aufwendungen der Samtgemeinde zu decken.

Lediglich durch die erhaltene Bedarfszuweisung weist die Prognose für das Jahr 2022 einen Überschuss aus, im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2026 kann ein Haushaltsausgleich voraussichtlich nicht erzielt werden.

Seitens der Samtgemeinde kann auch nicht prognostiziert werden, wann wieder ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

Die Fehlbetragsentwicklung und der damit einhergehende Bedarf an Liquiditätskrediten lässt keine nachhaltige Verbesserung der Finanzlage erkennen. Auch die im Jahr 2022 gewährte

Bedarfszuweisung stellte keine signifikante Entlastung dar, die zu einer spürbaren Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Samtgemeinde und zum Abbau der vorhandenen Überschuldung führt.

Die Samtgemeinde Grasleben betrachtet sich selbst als auskonsolidiert. Tatsächlich dürfte es der Samtgemeinde Grasleben schwer fallen, aus eigener Kraft einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen und die vorliegende Überschuldung abzubauen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat daher in seiner Stellungnahme zum Haushaltssicherungsbericht am 29.03.2023 empfohlen, zum Abbau des Fehlbetrages und zur Vermeidung neuer Fehlbeträge auf neue Investitionen mit Folgekosten (Wirtschaftlichkeitsvergleich) und auf eine Neuverschuldung (möglichst) zu verzichten. Weiterhin sollte der Standard von unverzichtbaren Investitionen kritisch überdacht, für die Aufgabenerfüllung verzichtbares Vermögen zum Zwecke der Entschuldung veräußert und Einsparungen am bestehenden Leistungsangebot vorgenommen werden.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung (absolut)	Veränderung
Immaterielles Vermögen	34.505,63 €	60.109,11 €	25.603,48 €	74,2 %
Sachvermögen	7.513.989,19 €	8.941.742,93 €	1.427.753,74 €	19,0 %
Finanzvermögen	392.841,12 €	397.982,72 €	5.141,60 €	1,3 %
Liquide Mittel	90.194,06 €	36.675,85 €	-53.518,21 €	-59,3 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	26.508,89 €	27.747,84 €	1.238,95 €	4,7 %
Bilanzsumme	8.058.038,89 €	9.464.258,45 €	1.406.219,56 €	17,5 %

Tabelle 3: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Anlagenübersicht als nachvollziehbare Unterlage über die Veränderung von immateriellen Werten war vorhanden.

Die Samtgemeinde berücksichtigte, dass nur immaterielle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, einer Abschreibung unterliegen.

Im Berichtsjahr erfolgten insgesamt Zugänge von 43.249,27 €. Es handelt sich dabei um Lizenzen und Software, u. a. für die Lohnabrechnung, E-Government und ein Dokumentenmanagementsystem.

Die restlichen Veränderungen der Bilanzposition (17.645,79 €) resultieren aus der planmäßigen Abschreibung.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden vollständig erfasst. Hierbei war die Erfassung der Sachanlagen stets belegt und nachvollziehbar. Die Zugänge wurden im Rechnungsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren.

4.1.2.1 Abschreibung

Für die Abschreibung der zeitlich begrenzten Sachanlagen wurde die lineare Methode gewählt.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt.

Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Anlagenzugang

Im Prüfungsjahr waren Zugänge zum Sachvermögen von 2.502,00 € für den Tausch und Kauf von Grundstücken für den Neubau des Feuerwehrgerätehaus Grasleben, von 5.197,92 € für drei Friedhofsstelen, von 122.052,88 € für einen Kommunaltraktor sowie von 43.811,21 € für Betriebs- und Geschäftsausstattung zu verzeichnen.

Außerdem wurden 200.588,90 € aus der Bilanzposition "Anlagen im Bau" in die Bilanzposition "Bebaute Grundstücke" umgebucht. Die Umbuchung resultiert aus der Fertigstellung der energetischen Sanierung der Grundschule im Rahmen des KP II.

4.1.2.3 Anlagenabgang

Anlagenabgänge lagen im Jahr 2023 nicht vor.

4.1.2.4 Anlagen im Bau

Als Anlagen im Bau sind tatsächlich noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände nachzuweisen.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 wurden insgesamt geleistete Anzahlungen und Anzahlungen im Bau von 2.912.564,35 € bilanziert. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die Seite 25 des Jahresabschlusses verwiesen.

Gegenüber dem Vorjahr erfolgten Zugänge von 1.568.946,17 €. Die Zugänge resultieren hauptsächlich aus dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Mariental (883.288,30 €), der Sanierung des Funktionsgebäudes des Freizeitbades Grasleben (403.973,26 €), der Sanierung der Grundschule (200.588,90 €) und der Sanierung des Schulhofs der Grundschule (41.906,00 €).

Aufgrund Fertigstellung wurden im Berichtsjahr 200.588,90 € in die Bilanzposition "Bebaute Grundstücke" umgebucht. Es handelte sich dabei um die Baumaßnahme "Energetische Sanierung der Grundschule im Rahmen des KP II".

Die restlichen bilanzierten Anlagen im Bau bzw. geleisteten Anzahlungen waren zum Bilanzstichtag 31.12.2023 noch nicht fertiggestellt.

ENTWURF

4.1.2.5 Inventur

Eine Inventur wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt.

Eine erneute Inventur nach Erstellung der Ersten Eröffnungsbilanz wurde 2019 erstmalig vorgenommen. Diese Inventur war nicht Gegenstand der durchgeführten Jahresabschlussprüfung 2023.

Laut Aussage der Verwaltung wurde 2024 eine Inventur der Bauhöfe vorgenommen. Für 2025 ist eine Inventur der umfangreichen restlichen Vermögensbereiche geplant.

4.1.3 Finanzvermögen

4.1.3.1 Beteiligungen

Die Beteiligungen wurden zutreffend bilanziert. Es handelt sich um die Geschäftsanteile der Samtgemeinde Grasleben an der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH.

4.1.3.2 Forderungen - allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 216.940,41 € ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Fälligkeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 83.069,29 €, die Forderungen aus Transferleistungen auf 10.500,00 €. Es handelt sich bei letzteren um eine bereits gewährte Zuwendung des Bundes an die Feuerwehren.

Die privatrechtlichen Forderungen wurden mit 123.371,12 € bilanziert. Sie resultieren überwiegend aus Nebenkostenerstattungen und aus der Honarrückforderung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Mariental.

Die durchlaufenden Posten betrugen zum Bilanzstichtag 98.920,12 €. Sie stammen hauptsächlich aus der Vorsteuer von 19%.

Zum Abschlussstichtag führte die Samtgemeinde Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen durch. Grund und Höhe der Ab- und Zuschreibungen waren in allen Fällen vertretbar.

Die Wertberichtigungen aus Forderungen beliefen sich zum 31.12.2022 auf 56.294,31 €, davon wurden Niederschlagungen in Höhe von 9.193,47 € aufgehoben. Außerdem wurden im Haushaltsjahr 2023 Forderungen in Höhe von 35.808,11 € neu niedergeschlagen. Zum Stichtag 31.12.2023 saldierten die Wertberichtigungen damit auf 82.908,95 €.

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht durchgeführt.

Kleinbeträge wurden in Höhe von 3,99 € ausgebucht. Stundungen wurden im Haushaltsjahr 2023 nicht gewährt.

Die debitorischen Kreditoren und die kreditorischen Debitoren wurden im Berichtsjahr zutreffend ausgewiesen und umgegliedert.

ENTWURF

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.3.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den unter sonstigen Vermögensgegenständen nachgewiesenen Vermögen, handelte es sich um Vermögensgegenstände, die nicht an anderer Stelle bilanziell zu erfassen waren.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Versorgungsrücklage für die Beamten. Sie beläuft sich zum 31.12.2023 auf 81.522,19 €.

4.1.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel wurden getrennt ausgewiesen. Alle erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den bestehenden Konten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung, Bankkonten und Barkasse) überein.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bei den ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden, aber erst Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellten. Unter dieser Bilanzposition wurden die Gehälter für die Beamten für Januar 2024 gebucht.

Die Auflösung der im Vorjahr gebildeten aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte zutreffend.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung (absolut)	Veränderung
Nettoposition	-5.328.970,34 €	-5.673.145,67 €	-344.175,33 €	-6,5 %
Schulden	9.838.974,90 €	11.196.404,74 €	1.357.429,84 €	13,8 %
Rückstellungen	3.548.034,33 €	3.939.922,38 €	391.888,05 €	11,0 %
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	1.077,00 €	1.077,00 €	100,0 %
Bilanzsumme	8.058.038,89 €	9.464.258,45 €	1.406.219,56 €	17,5 %

Tabelle 4: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen und beträgt -5.673.145,67 €.

Die Samtgemeinde Grasleben weist bereits seit dem 01.01.2011 eine stetig steigende negative Nettoposition aus. Lediglich kurzzeitig konnte in einzelnen Jahren die Nettoposition durch

erzielte Überschüsse aus Bedarfszuweisungen etwas verbessert werden. Die Samtgemeinde Grasleben ist somit bereits seit dem Übergang in die Doppik bilanziell überschuldet.

4.3.1.1 Basisreinvermögen

Das Basisreinvermögen setzt sich aus dem Reinvermögen und dem kameralen Sollfehlbetrag zusammen.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 62 KomHKVO) zulässig.

Der kamerale Sollfehlbetrag hat sich im Berichtsjahr aufgrund des Überschusses aus dem Jahresergebnis 2022 um 304.748,74 € vermindert. Er beträgt zum 31.12.2023 damit 2.078.745,92 €.

Das Basis-Reinvermögen verbesserte sich ebenfalls um diesen Betrag auf -4.119.467,73 €.

4.2.1.1 4.3.1.2 Rücklagen

Rücklagen wurden von der Samtgemeinde Grasleben zum Bilanzstichtag nicht gebildet.

4.2.2 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2023 laut Ergebnisrechnung wurde mit -618.452,60 € korrekt in die Bilanz übertragen. Aus den kumulierten Fehlbeträgen der doppischen Vorjahren von 3.190.099,67 € ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 3.808.552,27 €.

Bei den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre entfallen 197.074,69 € auf Fehlbeträge aus epidemischen Lagen, die gemäß § 182 Abs. 4 S. 2 NKomVG innerhalb von 30 Jahren auszugleichen sind.

Außerdem besteht noch ein kameraler Sollfehlbetrag von 2.078.745,92 €.

Die Vorbelastungen aus Aufwandsermächtigungen, die gemäß § 20 KomHKVO in das nächste Jahr übertragen wurden, betragen 76.600,00 €.

4.2.3 Sonderposten

Sonderposten sind u.a. von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendung festgelegt ist (z.B. Investitionszuweisungen vom Land an die Kommune). Sonderposten können z.B. aber auch für Beiträge oder für den Gebührenausgleich gebildet werden. Sie sind zu passivieren, den Vermögensgegenständen zuzuordnen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Die Sonderposten betrugen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 2.254.874,33 €. Die Sonderposten setzen sich aus den Investitionszuweisungen und -zuschüssen (1.782.687,01 €) und den Anzahlungen auf Sonderposten (472.187,32 €) zusammen.

Die Sonderposten sind gegenüber dem Vorjahr um 274.277,27 € gestiegen. Die Steigerung resultiert aus Investitionszuwendungen i. H. v. 181.974,06 € für die energetische Sanierung der Grundschule Grasleben und Anzahlungen auf Sonderposten für die noch nicht abgeschlossene Sanierung des Funktionsgebäudes des Freizeitbades Grasleben i. H. v.

190.519,27 €. Bei den restlichen Veränderungen handelt es sich um die planmäßige ertragswirksame Auflösung der Sonderposten.

4.2.4 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge belegt. Den ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden wurde beachtet.

Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonten zum Stichtag.

4.2.4.1 4.3.4.1 Kredite aus Verbindlichkeiten für Investitionen

Die ausgewiesenen Schulden wurden korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Aufnahme von Darlehen hat die Samtgemeinde Grasleben mit Datum vom 26.11.2018 eine Richtlinie erlassen.

Mit der Haushaltssatzung 2023 in der Fassung des Beitrittsbeschluss vom 10.03.2023 wurde ein Gesamtbetrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von 1.461.600,00 € festgesetzt. Des Weiteren wurde aus dem Vorjahr eine Kreditermächtigung i. H. v. 1.778.700,00 € in das Haushaltsjahr 2023 übernommen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit war mit 1.343.739,53 € negativ. Es bedurfte somit einer entsprechenden Kreditaufnahme. Diese Kreditaufnahme ist erst im Februar 2024 erfolgt, da zum einen für alle Gemeinden incl. der Samtgemeinde ein gemeinsamer Kredit aufgenommen werden sollte und zum anderen die Kreditaufnahme Ende 2023 aus zeitlichen Gründen nicht mehr realisiert werden konnte.

Als Haushaltseinnahmerest wurden daher die Kreditermächtigungen von insgesamt 2.874.600,00 € in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Im Februar 2024 wurden daraus 1.413.000,00 € an Investitionskrediten aufgenommen.

Die Veränderungen der Bilanzposition resultieren aus der geleisteten Tilgung von 351.170,21 €.

4.2.4.2 Liquiditätskredite

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 wurden Liquiditätskredite i. H. v. 5.800.000,00 € bilanziert. Damit wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag i. H. v. 9.900.000,00 € nicht überschritten.

Die Aufnahme der Liquiditätskredite war im Jahresverlauf zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen.

4.2.4.3 Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Gemeinde Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen zum Bilanzstichtag 235.093,52 €.

4.2.4.4 Transferverbindlichkeiten

Die Transferverbindlichkeiten zum 31.12.2023 wurden mit 34.677,37 € bilanziert. Es handelte sich um eine Nachzahlung für Betriebskosten für den Hort der Grundschule Grasleben, um Kosten der zentralen Atemschutzpflege, um Kosten für den AT-Verbund und um einen Abschlag für das Tierheim.

4.2.4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betrugen 128.779,00 €. Es handelte sich dabei um die abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (rd. 33,67 T€) und die sonstigen durchlaufenden Posten (rd. 80,42 T€). Außerdem wurden im Rahmen der Umgliederung der kreditorischen Debitoren die negativen Forderungen (rd. 14,49 T€) als andere sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen; s. Bz. 4.1.3.2 - Forderungen).

4.2.5 Rückstellungen

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Dabei waren die Rückstellungen jeweils getrennt nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen. Alle Rückstellungen waren ausreichend belegt.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war.

Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

4.2.5.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Im Prüfungsjahr waren mit Personal- und Versorgungsaufwendungen zusammenhängende Rückstellungen zu bilden. Die Bildung der Rückstellungen war erforderlich, weil der Versorgungsanspruch auch bei Zwischenschaltung einer Versorgungskasse gegen den Dienstherrn gerichtet bleibt.

Bilanziert wurden dafür 3.547.956,24 € an Pensions- und Beihilferückstellungen.

4.2.5.2 Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen

Im Berichtsjahr wurden außerdem Rückstellungen für Urlaub und Überstunden gebildet. Sie beliefen sich insgesamt auf 71.604,28 €.

Die Urlaubsinanspruchnahmen waren durch aktuelle und nachvollziehbare Unterlagen belegt und berücksichtigt. Für alle Mitarbeiter/innen waren Arbeitszeitkonten vorhanden. Die Ermittlungen beruhten auf Stundenbasis.

4.2.5.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden zum 31.12.2023 mit 308.429,42 € bilanziert. Von bereits in Vorjahren gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden im Berichtsjahr 24.755,71 € in Anspruch genommen und 19.168,09 € aufgelöst.

Für in Folgejahren nachzuholende Instandhaltungsmaßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 136.000,00 € neu gebildet. Es handelte sich um Instandhaltungsmaßnahmen für die Renovierung von Büros (10,00 T€), den Austausch der Flurbeleuchtung im Erdgeschoss (6,00 T€) und für Renovierungsarbeiten der Ganztagsschule (120,00 T€).

ENTWURF

Die Bildung der Rückstellungen war der Höhe nach angemessen.

4.2.5.4 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs von 32.000,00 € wurden im Jahr 2023 vollständig in Anspruch genommen. Neue Rückstellungen waren im Rahmen des Finanzausgleichs nicht zu bilden.

4.2.5.5 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

Für ein anhängiges Gerichtsverfahren wurden in 2021 Rückstellungen gebildet, die in 2022 teilweise in Anspruch genommen wurden. Der restliche Teil von 5.932,44 € wurde im Berichtsjahr 2023 noch in der Bilanz ausgewiesen. Das Verfahren wurde 2024 abgeschlossen.

4.2.5.6 Andere Rückstellungen

Zum 31.12.2022 wurden noch andere Rückstellungen von 9.000,00 € bilanziert. Es handelte sich dabei um Rückstellungen für die Prüfung ausstehender Jahresabschlüsse. Davon wurden in 2023 insgesamt 4.896,00 € für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 in Anspruch genommen. Außerdem wurden 4.104,00 € aufgelöst, da die genannten Rückstellungen für 2016 und 2017 nicht in voller Höhe benötigt wurden. Außerdem wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 Rückstellungen i. H. v. 6.000,00 € neu bilanziert.

Zum Bilanzstichtag werden daher andere Rückstellungen von 6.000,00 € ausgewiesen.

4.2.6 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 1.077,00 € resultieren aus Erstattungen von Gemeinden für das Jahr 2024, die bereits in 2023 gezahlt wurden.

4.2.7 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Positionen wurden unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO ausgewiesen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	
Übertrag von investiven Haushaltsauszahlungsresten	2.334.012,00
Übertrag von investiven Haushaltseinnahmeresten	2.874.600,00
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	404.581,97

Die zusätzlich in Jahresabschluss unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsreste für ordentliche Aufwendungen sind nicht dort darzustellen, da sie auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind (vgl. Bz. 4.2.2), wie auch geschehen.

Als investive Haushaltsauszahlungsermächtigungen wurden 2.334.012,00 € übertragen. Zu den Einzelheiten wird auf die Bz. 4.11 verwiesen. Die Finanzierung der investiven Haushaltsauszahlungsreste ist grundsätzlich durch die übertragenen Kreditermächtigungen gesichert.

Bei den investiven Haushaltseinnahmeresten handelt es sich um die übertragenen Kreditermächtigungen.

Das Rechnungsprüfungsamt macht darauf aufmerksam, dass der Teil der übertragenen Kreditermächtigung des Jahres 2022 nur bis zum Inkrafttreten des Haushalts 2024 gültig ist.

Mit der Haushaltssatzung der Samtgemeinde Grasleben (in der Fassung des Beitrittsbeschlusses) wurde ein Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 5.289.500,00 € festgesetzt.

Die Samtgemeinde Grasleben weist im Jahresabschluss 2023 zu Lasten der Haushaltsjahre 2023 und 2024 einen Gesamtbetrag an Verpflichtungsermächtigungen von 4.355.400,00 € aus. Die Verpflichtungsermächtigungen sind i. H. v. 3,00 Mio. € für das Feuerwehrgerätehaus Grasleben, i. H. v. 210,00 T€ für ein Feierwehrfahrzeug für Mariental und i. H. v. rd. 1, 15 Mio. € für die Sanierung des Funktionsgebäudes des Freizeitbades vorgesehen.

Davon wurden 404.581,97 € hauptsächlich für die Sanierung des Funktionsgebäudes des Freizeitbades Grasleben in Anspruch genommen. Eine Verpflichtungsermächtigung gilt dabei als in Anspruch genommen, wenn tatsächlich bereits eine Auftragsvergabe zu Lasten der künftigen Jahre erfolgt ist. Verpflichtungsermächtigungen werden jedoch darüber hinaus auch benötigt, um Auftragsvergaben zu Lasten künftiger Jahre vorzubereiten, z. B. durch die Einleitung von Vergabeverfahren.

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2022	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2023	Ansätze des Haushaltsjahres 2023	Plan-/ Ist-Vergleich
ordentliche Erträge	6.817.129,13 €	4.937.008,46 €	4.367.600,00 €	569.408,46 €
ordentliche Aufwendungen	6.512.380,39 €	5.580.391,46 €	5.613.600,00 €	-33.208,54 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	304.748,74 €	-643.383,00 €	-1.246.000,00 €	602.617,00 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	24.930,40 €	0,00 €	24.930,40 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	24.930,40 €	0,00 €	24.930,40 €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	304.748,74 €	-618.452,60 €	-1.246.000,00 €	627.547,40 €

Tabelle 5: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip, das Saldierungsverbot und das Stetigkeitsprinzip wurden beachtet. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetztlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte überwiegend korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Verträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Erhebliche Mehrerträge i. H. v. rd. 503,97 T€ wurden bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erzielt. Sie resultieren hauptsächlich aus einer ungeplanten Bedarfszuweisung des Landkreises Helmstedt.

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten und bei den Kostenerstattungen gab es gegenüber dem Ansatz Mindererträge von rd. 46,76 T€ bzw. 115,14 T€. Die Gründe für diese Mindererträge sind im Jahresabschluss S. 37 angemessen dargestellt.

Demgegenüber wurden bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erhebliche Mehrerträge erzielt, die im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren.

Die stichprobenartige Prüfung der Erträge ergab, dass

- die geprüften Erträge der Samtgemeinde Grasleben rechtzeitig und vollständig erfasst wurden,
- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die öffentlich-rechtlichen Abgaben korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträge zutreffend erfolgte und
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden.

4.3.3 Ordentliches Ergebnis - Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Erhebliche Abweichungen zum Ansatz ergaben sich bei den Personalaufwendungen sowie bei den Sach- und Dienstleistungen.

Die Mehraufwendungen für Personal i. H. v. rd. 407,98 T€ ergeben sich hauptsächlich aus den nicht eingeplanten Zuführungen zu den verschiedenen Personalrückstellungen.

Demgegenüber wurden im Bereich der Sach- und Dienstleistungen Minderaufwendungen i. H. v. rd. 474,86 T€ verzeichnet. Hinsichtlich der Gründe für die Minderaufwendungen wird auf die ausführliche Darstellung im Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben, S. 41 und 42, verwiesen.

ENTWURF

Stellenplanentwicklung			
	2022 (nachrichtlich)	2023	2024 (nachrichtlich)
Planstellen Beamte	6,00	5,00	6,00
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	29,87	31,75	34,50
Summe Gesamt (Planst./St.)	35,87	36,75	40,50
Veränderung (Gesamt) zum Vorjahr	–	0,88	3,75

Tabelle 6: Stellenplanentwicklung

Die stichprobenartige Überprüfung der Aufwendungen ergab, dass

- die Personalaufwendungen angemessen erscheinen,
- die Personalnebenaufwendungen wie Aufwand für Personaleinstellung, Aus- und Fortbildung, übernommene Fahrtkosten etc. als sonstige ordentliche Aufwendungen ausgewiesen wurden,
- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte,
- die Zinsaufwendungen den zugeordneten Gläubigern entsprechend erfasst wurden und
- die Erfassung der allgemeinen Umlagen (z. B. Kreisumlage) korrekt vorgenommen wurde.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden vollständig beachtet.

Die Samtgemeinde Grasleben hat im Berichtsjahr außerordentliche Erträge i. H. v. 24.93,40 € erzielt. Außerordentliche Aufwendungen fielen nicht an.

Die außerordentlichen Erträge resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen (z. B. für unterlassene Instandhaltung oder aufgrund des Verzichts der Prüfung von Jahresabschlüssen).

Sie hätten nach den verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum Niedersächsischen Kontenrahmen teilweise im ordentlichen Ergebnis gebucht werden müssen.

4.3.5 Teilergebnisrechnung

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte eine Übereinstimmung der Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung. Differenzen ergaben sich bei den aus den Inneren Verrechnungen ergebenen Erträge und Aufwendungen.

ENTWURF

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2022	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2023	Ansätze des Haushaltsjahres 2023	Plan- / Ist-Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.496.548,39 €	4.688.665,86 €	4.321.900,00 €	366.765,86 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.602.266,15 €	4.635.848,09 €	5.454.500,00 €	-818.651,91 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	894.282,24 €	52.817,77 €	-1.132.600,00 €	1.185.417,77 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	168.068,01 €	372.493,33 €	620.800,00 €	-248.306,67 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.325.677,97 €	1.716.232,86 €	2.082.400,00 €	-366.167,14 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.157.609,96 €	-1.343.739,53 €	-1.461.600,00 €	117.860,47 €
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-263.327,72 €	-1.290.921,76 €	-2.594.200,00 €	1.303.278,24 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.368.000,00 €	0,00 €	1.461.600,00 €	-1.461.600,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	291.160,42 €	351.170,21 €	416.900,00 €	-65.729,79 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.076.839,58 €	-351.170,21 €	1.044.700,00 €	-1.395.870,21 €
Finanzmittelbestand	813.511,86 €	-1.642.091,97 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	12.298.335,17 €	5.976.054,55 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	13.502.473,47 €	4.387.480,79 €	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-1.204.138,30 €	1.588.573,76 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	480.820,50 €	90.194,06 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	90.194,06 €	36.675,85 €	-	-

Tabelle 7: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow),
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen sowie
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres

korrekt dargestellt wurden.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben.

Darüber hinaus konnte die Samtgemeinde eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit belegen.

Insgesamt stimmte das Ergebnis der Finanzrechnung mit der aktivierten Bilanzposition „liquide Mittel“ überein.

Zur Teilfinanzrechnung ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden entsprechend der rechtlich vorgegebenen Gliederung ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Zur Vergleichbarkeit mit Vorjahren wurden mit Vorjahresbeträgen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und/oder der Bilanz vergleichbare aktuelle Beträge angegeben und erläutert.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren ausreichend erläutert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren wie vorgesehen im Anhang angegeben und erläutert.

Die nicht gedeckten Fehlbeträge wurden vollständig nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben und erläutert.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Samtgemeinde wurde in der Übersicht korrekt geführt. Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

ENTWURF

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben. Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlussstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt. Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigefügt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entsprach dem vorgegebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten. Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Die dem Anhang beizufügende Rückstellungsübersicht lag vor. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem verbindlichen Muster.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten waren. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde nachvollziehbar hingewiesen. Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Haushaltsreste

Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wurden i. H. v. 76.600,00 € gebildet. Die konsumtiven Haushaltsreste wurden als Klammerzusatz in der Bilanz ausgewiesen (§ 55 Abs. 3 Nr. 1.3.2 KomHKVO). Des Weiteren wurden für Investitionen Kreditermächtigungen i. H. v. 2.874.600,00 € sowie Haushaltsauszahlungsreste i. H. v. 2.334.012,00 € in das Folgejahr übertragen.

Für die gebildeten Haushaltsreste lagen die rechtlichen Voraussetzungen vor. Sie wurden unter Einhaltung eines vorgeschriebenen Verfahrens gebildet. Die Haushaltsreste wurden in die Haushaltsüberwachungslisten des Folgejahres übertragen. Die Haushaltsreste waren vollständig im Rechenschaftsbericht dargestellt.

Die Notwendigkeit der Übertragung wurde dabei nicht ausreichend begründet.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste wurden einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beigefügt.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wurde in der Bilanz beim Jahresüberschuss- bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung ausgewiesen.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen wurde unter der Bilanz ausgewiesen.

5 Ungeprüfte Haushaltsjahre

Wie bereits einleitend dargestellt, hat die Samtgemeinde Grasleben im Rahmen der Aufholung ausstehender Jahresabschlüsse diese in den Jahren 2018 bis 2022 verkürzt aufgestellt und ungeprüft gelassen. Nach Wiederaufnahme hat das Rechnungsprüfungsamt nach § 156 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG den Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden etc. enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögenslage darstellt.

Die Prüfung des Vermögens (Vollständigkeit und Richtigkeit) ist daher grundsätzlich ein mehrjähriger Prüfungsschwerpunkt. In diesem Zusammenhang wurden im Rahmen der Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses die Veränderungen des Anlagevermögens sowie die Veränderungen der Sonderposten im Zeitraum der ungeprüften Vorjahre kontrolliert.

Die Samtgemeinde Grasleben hat in den ungeprüften Jahren 2018 bis 2022 insgesamt 47 Vergaben zur Vorprüfung mit einem Auftragsvolumen von insgesamt rd. 4,12 Mio. € überwiegend aus dem investiven Bereich vorgelegt. Das Sachvermögen hat sich diesbezüglich erheblich erhöht.

In den ungeprüften Jahren gab es unter den einzelnen Bilanzpositionen folgende Vermögenszugänge:

Bilanzposition	Zugänge insgesamt in €	Anzahl der Zugänge
Immaterielles Vermögen		
Lizenzen	66.373,74	10
Geleistete Investitionszuschüsse	13.458,00	2
sonstiges Immaterielles Vermögen	0,00	0
Summe Immaterielles Vermögen	**79.831,74**	**12**
Sachvermögen		
Unbebaute Grundstücke	0,00	0
Bebaute Grundstücke	677.493,31	8
Bauten a. fremden Grundstücken	0,00	0
Maschinen u. Fahrzeuge	403.245,14	14
Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.750,58	46
Anlagen im Bau	2.083.498,55	11
Summe Sachvermögen	**3.390.987,58**	**79**
Summe insgesamt	**3.470.819,32**	**91**

Tabelle 8: Zugänge Anlagevermögen in den ungeprüften Jahren

Mit insgesamt rd. 3,47 Mio. € bei 91 Zugängen hat die Samtgemeinde Grasleben im Anlagevermögen einen deutlichen Vermögenszuwachs zu verzeichnen.

Das Anlagevermögen ist im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2022 insgesamt von 5.591.345,34 € auf 7.548.494,82 € gestiegen. Dies bedeutetet einen Netto-Vermögenszuwachs (unter Berücksichtigung der Abschreibungen) von rd. 1,56 Mio. € oder 35,0 %.

Die jeweiligen Zugänge in den Bilanzen sind durch entsprechende Auszahlungen belegt. Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt.

Bei den Sonderposten erfolgten in den ungeprüften Jahren insgesamt folgende Zugänge:

Bilanzposition	Zugänge insgesamt in €	Anzahl der Zugänge
Investitionszuweisungen	26.798,31	**7**
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	**0**
Erhaltene Anz. auf Sonderposten	747.597,31	**5**
Summe	**774.395,62**	**12**

Tabelle 9: Zugänge Sonderposten in den ungeprüften Jahren

Mit insgesamt rd. 774,40 T€ bei 12 Veränderungen hat die SG Grasleben bei den Sonderposten einen deutlichen Zuwachs zu verzeichnen.

Die Sonderposten sind im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2022 insgesamt von 1.519.825,51 € auf 1.980.597,06 € gestiegen. Dies bedeutetet einen Netto-Zuwachs (unter Berücksichtigung der ertragswirksamen Auflösungen) von rd. 460,77 T€ oder 30,32 %.

Die Zugänge zu den Sonderposten sind korrespondierend zu den jeweiligen Vermögensgegenständen erfolgt.

Zusammengefasst ist daher festzustellen, dass in den ungeprüften Haushaltsjahren 2018 bis 2022 deutliche Veränderungen des Anlagevermögens bzw. der Sonderposten erfolgt und diese ordnungsgemäß im Vermögen der Samtgemeinde ausgewiesen sind.

Trotz des erheblichen Vermögenszuwachses kann unter Berücksichtigung der Dauer der Prüfungsunterbrechung in den ungeprüften Jahren nach der durchgeführten Prüfung bestätigt werden, dass u. a. die Vermögensgegenstände und Sonderposten korrekt bilanziert sind. Das Testat des Rechnungsprüfungsamtes kann daher entsprechend uneingeschränkt erfolgen.

6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

6.1 Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2023 wurde ein Fehlbetrag von 618.452,60 € ausgewiesen.

Unter Berichsichtigung des noch bestehenden Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss (2.078.745,92 €) sowie der kumulierten Fehlbeträge der doppischen Vorjahre (3.190.099,67 €) besteht damit insgesamt ein nicht nicht gedeckter Gesamtfehlbetrag von 5.887.298,19 €.

Wie unter Bz. 4.2.2 dargestellt, entfallen bei den kumulierten Fehlbeträgen der doppischen Vorjahre 197.074,69 € auf Fehlbeträge aus epidemischen Lagen. Diese sind beginnend ab dem 01.01.2025 innerhalb von 30 Jahren zu decken.

Es gelang nicht die anderen vorgetragenen Fehlbeträge spätestens zum zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbetrages auszugleichen.

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren werden daher nach dem Jahresabschluss 2023 von der Samtgemeinde Grasleben nicht erfüllt, insbesondere da nicht absehbar ist, dass die Samtgemeinde einen Ausgleich der aufgelaufenen Fehlbeträge erreichen kann.

ENTWURF

6.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens ergab keine Feststellungen. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung berücksichtigt wurden.

Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden den kommunalen und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.

6.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung vorzulegen.

6.2.2 Öffentliche Auslegung

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen, in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

7 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2023 der Samtgemeinde Grasleben ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt. Insgesamt ist festzustellen, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen insoweit richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss zum 31.12.2023 auf Basis der ungeprüften Werte zum Stichtag 31.12.2022 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Samtgemeinde wird wie folgt zusammengefasst: Der Jahresabschluss zum 31.12.2023, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Samtgemeinde

- entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften
- die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss grundsätzlich entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt und
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt
Az.: 14 13 04 (2023)
Helmstedt, den 04.04.2025

gez. Magin

(Magin)

Prüferin

ENTWURF

8 Anlagen

8.1 Ergebnisrechnung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	6.065.351,55 €	3.591.500,00 €	- €	4.095.470,97 €	503.970,97 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	94.530,49 €	95.700,00 €	- €	98.216,06 €	2.516,06 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	125.977,84 €	140.100,00 €	- €	93.335,45 €	- 46.764,55 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	75.220,93 €	5.500,00 €	- €	7.540,63 €	2.040,63 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315.964,17 €	530.400,00 €	- €	415.255,89 €	- 115.144,11 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.319,58 €	- €	- €	908,53 €	908,53 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	41.526,39 €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	91.238,18 €	4.400,00 €	- €	226.280,93 €	221.880,93 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**6.817.129,13 €**	**4.367.600,00 €**	- €	**4.937.008,46 €**	**569.408,46 €**	- €
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.349.338,20 €	2.211.600,00 €	- €	2.619.583,18 €	407.983,18 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	54.003,80 €	78.000,00 €	- €	- €	- 78.000,00 €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.289,39 €	1.523.000,00 €	- €	1.048.140,20 €	- 474.859,80 €	53.637,00 €
16.	Abschreibungen	340.249,07 €	351.200,00 €	- €	368.214,33 €	17.014,33 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.314,92 €	200.200,00 €	- €	246.470,43 €	46.270,43 €	- €
18.	Transferaufwendungen	2.515.839,38 €	1.014.700,00 €	- €	1.047.192,28 €	32.492,28 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	224.345,63 €	234.900,00 €	- €	250.791,04 €	15.891,04 €	14.969,00 €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.512.380,39 €**	**5.613.600,00 €**	- €	**5.580.391,46 €**	- 33.208,54 €	68.606,00 €
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**304.748,74 €**	**-1.246.000,00 €**	- €	- 643.383,00 €	**602.617,00 €**	- 68.606,00 €
22.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	24.930,40 €	24.930,40 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	- €	- €	- €	**24.930,40 €**	**24.930,40 €**	- €
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**304.748,74 €**	**-1.246.000,00 €**	- €	- 618.452,60 €	**627.547,40 €**	- 68.606,00 €

8.2 Finanzrechnung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
	1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	5.984.544,67 €	3.591.500,00 €	- €	4.166.725,23 €	575.225,23 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	136.760,71 €	140.100,00 €	- €	99.456,43 €	- 40.643,57 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	73.302,71 €	5.500,00 €	- €	9.734,49 €	4.234,49 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	284.626,01 €	530.400,00 €	- €	399.804,20 €	- 130.595,80 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.382,79 €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.931,50 €	54.400,00 €	- €	12.945,51 €	- 41.454,49 €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.496.548,39 €**	**4.321.900,00 €**	**- €**	**4.688.665,86 €**	**366.765,86 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	1.987.991,98 €	2.211.600,00 €	- €	2.134.402,48 €	- 77.197,52 €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	54.003,80 €	78.000,00 €	- €	- €	- 78.000,00 €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	748.964,14 €	1.523.000,00 €	- €	982.339,59 €	- 540.660,41 €	53.637,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	70.067,42 €	200.200,00 €	- €	195.944,24 €	- 4.255,76 €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	2.494.124,84 €	1.014.700,00 €	- €	1.017.651,94 €	2.951,94 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	247.113,97 €	427.000,00 €	- €	305.509,84 €	- 121.490,16 €	14.969,00 €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.602.266,15 €**	**5.454.500,00 €**	**- €**	**4.635.848,09 €**	**- 818.651,91 €**	**68.606,00 €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**894.282,24 €**	**- 1.132.600,00 €**	**- €**	**52.817,77 €**	**1.185.417,77 €**	**- 68.606,00 €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	168.068,01 €	620.800,00 €	- €	372.493,33 €	- 248.306,67 €	398.842,00 €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**168.068,01 €**	**620.800,00 €**	**- €**	**372.493,33 €**	**- 248.306,67 €**	**398.842,00 €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	245.648,03 €	- €	- €	2.502,00 €	2.502,00 €	4.351,00 €
25.	Baumaßnahmen	1.025.622,44 €	1.686.000,00 €	- €	1.508.831,30 €	- 177.168,70 €	1.874.505,00 €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.407,50 €	391.500,00 €	- €	204.899,56 €	- 186.600,44 €	265.457,00 €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	4.900,00 €	- €	- €	- 4.900,00 €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.325.677,97 €**	**2.082.400,00 €**	**- €**	**1.716.232,86 €**	**- 366.167,14 €**	**2.144.313,00 €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 1.157.609,96 €**	**- 1.461.600,00 €**	**- €**	**- 1.343.739,53 €**	**117.860,47 €**	**- 1.745.471,00 €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 263.327,72 €**	**- 2.594.200,00 €**	**- €**	**- 1.290.921,76 €**	**1.303.278,24 €**	**- 1.814.077,00 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.368.000,00 €	1.461.600,00 €	- €	- €	- 1.461.600,00 €	1.778.700,00 €
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	291.160,42 €	416.900,00 €	- €	351.170,21 €	- 65.729,79 €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.076.839,58 €**	**1.044.700,00 €**	**- €**	**- 351.170,21 €**	**- 1.395.870,21 €**	**1.778.700,00 €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**813.511,86 €**	**- 1.549.500,00 €**	**- €**	**- 1.642.091,97 €**	**- 92.591,97 €**	**- 35.377,00 €**
37.	haushaltsunwirksame Einzahlungen [5]	12.298.335,17 €	- €	- €	5.976.054,55 €	5.976.054,55 €	- €
38.	haushaltsunwirksame Auszahlungen [5]	13.502.473,47 €	- €	- €	4.387.480,79 €	4.387.480,79 €	- €
39.	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [5]**	**- 1.204.138,30 €**	**- €**	**- €**	**1.588.573,76 €**	**1.588.573,76 €**	**- €**
40.	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres [5]**	**480.820,50 €**	**- €**	**- €**	**90.194,06 €**	**90.194,06 €**	**- €**
41.	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) [5]**	**90.194,06 €**	**- 1.549.500,00 €**	**- €**	**36.675,85 €**	**1.586.175,85 €**	**- 35.377,00 €**

8.3 Bilanz (Aktiva)

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -
1.	**Immaterielles Vermögen** [1]	**34.606,83 €**	**60.109,11 €**
1.1	Konzessionen	- €	- €
1.2	Lizenzen	17.290,75 €	25.814,61 €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	17.214,88 €	15.292,63 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	19.001,97 €
2.	**Sachvermögen** [1]	**7.513.889,19 €**	**8.941.742,93 €**
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	17.780,78 €	17.780,78 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	3.904.465,85 €	3.873.043,06 €
2.3	Infrastrukturvermögen	53.938,16 €	58.555,06 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	831.311,92 €	817.609,98 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	924.979,01 €	935.126,44 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	337.306,39 €	327.063,26 €
2.8	Vorräte	- €	- €
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	1.544.207,08 €	2.912.564,35 €
3.	**Finanzvermögen** [1]	**382.841,12 €**	**397.882,72 €**
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
3.2	Beteiligungen	600,00 €	600,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €
3.4	Ausleihungen	- €	- €
3.5	Wertpapiere	- €	- €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	93.544,94 €	83.069,29 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	97.245,97 €	10.500,00 €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	120.836,55 €	123.371,12 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	80.613,66 €	180.442,31 €
4.	**Liquide Mittel**	**90.184,08 €**	**38.676,86 €**
6.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**28.608,89 €**	**27.747,84 €**
Bilanzsumme		**Vorjahr**	**Haushaltsjahr**
		- Euro -	- Euro -
		8.058.038,89 €	9.464.258,45 €

8.4 Bilanz (Passiva)

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -
1.	**Nettoposition**	- 6.328.970,34 €	- 6.673.146,67 €
1.1	Basisreinvermögen	- 4.424.216,47 €	- 4.119.487,79 €
1.1.1	Reinvermögen	- 2.040.721,81 €	- 2.040.721,81 €
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	- 2.383.494,66 €	- 2.078.765,92 €
1.2	Rücklagen	- €	- €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	- €	- €
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
1.2.5	Sonstige Rücklagen	- €	- €
1.3	Jahresergebnis	- 2.886.360,93 €	- 3.808.562,27 €
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 3.190.099,67 €	- 3.190.099,67 €
1.3.1.1	Fehlbeträge aus § 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Abs. 5 NKomVG	- 197.074,69 €	- 197.074,69 €
1.3.1.2	Sonstige Fehlbeträge	- 2.993.024,98 €	- 2.993.024,98 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages	304.748,74 €	- 618.462,60 €
	der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern)	(68.606,00 €)	(76.600,00 €)
1.4	Sonderposten [1]	**1.980.697,08 €**	**2.264.874,33 €**
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.698.929,01 €	1.782.687,01 €
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	- €	- €
1.4.3	Gebührenausgleich	- €	- €
1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	281.668,05 €	472.187,32 €
1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €
2.	**Schulden**	**9.838.974,90 €**	**11.198.404,74 €**
2.1	Geldschulden	**9.610.887,88 €**	**10.797.864,86 €**
2.1.1	Anleihen [2]	- €	- €
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen [2]	5.349.025,06 €	4.997.854,86 €
2.1.3	Liquiditätskredite	4.261.662,60 €	5.800.000,00 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.658,92 €	235.093,52 €
2.4	Transferverbindlichkeiten [1]	18.699,63 €	34.677,37 €
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	18.688,47 €	34.677,37 €
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendienstshilfen	- €	- €
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	11,16 €	- €
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten [1]	81.928,69 €	128.779,00 €
2.5.1	Durchlaufende Posten	67.766,75 €	114.287,44 €
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	42.666,55 €	33.865,99 €
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	25.100,20 €	80.421,45 €
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	14.161,94 €	14.491,56 €
3.	**Rückstellungen**	3.548.034,33 €	**3.939.922,38 €**
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen [1]	3.197.311,05 €	3.547.956,24 €
3.1.1	Pensionsrückstellungen	2.744.473,00 €	3.045.456,00 €
3.1.2	Beihilferückstellungen	452.838,05 €	502.500,24 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen [3]	87.437,62 €	71.604,28 €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	216.353,22 €	308.429,42 €
3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien [3]	- €	- €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten [3]	- €	- €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen [3]	32.000,00 €	- €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren [3]	5.932,44 €	5.932,44 €
3.8	Andere Rückstellungen	9.000,00 €	6.000,00 €
4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	- €	1.077,00 €
Bilanzsumme		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -
		8.058.038,89 €	9.464.258,45 €

SAMTGEMEINDE GRASLEBEN

Der Samtgemeindebürgermeister

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 04.04.2025 über den Jahresabschluss 2023 der Samtgemeinde Grasleben

Seitens des RPA wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Samtgemeinde Grasleben folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.5

Das RPA regt an, dass zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Samtgemeinde Grasleben gemäß § 21 KomHKVO die Kosten- und Leistungsrechnung sowie das Controllings mit einem unterjährigen Berichtswesen eingerichtet werden muss. Perspektivisch soll dieses im Jahr 2025 nach der Aufholung der ausstehenden Jahresabschlüsse 2024 erfolgen.

Punkt 4.1.2.5

Das RPA stellte fest, dass die Samtgemeinde Grasleben im Berichtsjahr 2023 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Die letzte vollständige Inventur erfolgte zum 31.12.2019. Aufgrund der Zusammenlegung der Betriebshöfe wurde die Inventur der Betriebshöfe der Samtgemeinde Grasleben und der Mitgliedsgemeinden zum 31.12.2024 vorgezogen. Zum 31.12.2025 ist eine Inventur der restlichen Vermögensbereiche geplant.

Punkt 4.2.7

Das RPA teilt mit, dass die unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsreste für die ordentlichen Aufwendungen bereits auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden und daher nicht nochmal unter der Bilanz aufgeführt werden müssen. Dieses wird im nächsten Jahresabschluss beachtet.

Punkt 4.3.4

Das RPA stellt fest, dass die Auflösung von Rückstellungen für u.a. unterlassene Instandhaltung oder aufgrund des Verzichts der Prüfung von Jahresabschlüssen nicht im außerordentlichen Ergebnis, sondern im ordentlichen Ergebnis gebucht werden müssen. Dieses wird zukünftig beachtet.

SAMTGEMEINDE GRASLEBEN

Der Samtgemeindebürgermeister

Punkt 4.11

Das RPA teilt mit, dass die Notwendigkeit der Übertragung von Haushaltsresten im Jahresabschlussbericht nicht ausreichend begründet wurde. Zukünftig werden dem Jahresabschlussbericht ausführlichere Begründungen für die Notwendigkeit der Übertragung von Haushaltsresten beigefügt.

Grasleben, den 11.04.2025

_____

Christian Freitag

Allgemeiner Vertreter des
Samtgemeindebürgermeister
der Samtgemeinde Grasleben

Anlage 4

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2024

Gem.-nr.	Datum	Sach-kontonr.	Beschreibung	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Betrag
10	31.12.2023	4421000	**Erhöhte Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder lt. Antrag vom 18.01.24**	ÜPL	111100	11110	875,00 €
10	31.12.2023	4241300		ÜPL	221300	11180	- 875,00 €
10	31.12.2023	4431130	**Erhöhte Personalausschreibungen lt. Antrag vom 21.12.23**	ÜPL	111400	11120	9.300,00 €
10	31.12.2023	4211000		ÜPL	221300	11180	- 9.300,00 €
10	31.12.2023	4251000	**Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge lt. Antrag vom 18.12.23**	ÜPL	312000	12610	7.300,00 €
10	31.12.2023	4231000		ÜPL	311100	31550	- 7.300,00 €
10	01.12.2023	250002	**Erwerb DV-Software lt. Antrag v. 22.11.23**	ÜPL	111200	11160	9.400,27 €
10	01.12.2023	610002		ÜPL	321300	57303	- 9.400,27 €